



Lüttringhauser Anzeiger



Wochenzeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung

Nr. 50

Seit 1931 die Zeitung des Heimatbundes Lüttringhausen e.V.

14. Dezember 2017

Gedanken zum Sonntag



Ellionor Bube-Klubertz,
Religionspädagogin

Energie pur: ...ein Kind wird geboren

In wenigen Tagen heißt es wieder...ein Kind wurde uns geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt (Jes9.5). Mir oder uns, ein Kind, das wüsste ich aber! Ich kann mich nicht erinnern, wie das hätte geschehen sollen. Sind Sie, liebe Leserin, lieber Leser, selbst junge Mutter oder junger Vater, dann hören sich in ihren Ohren diese Worte schon ganz anders an. Wenn sie sagen können: ein Kind wurde uns geboren, dann kommt darin zum Ausdruck, das sie erfahren haben, wie sehr ihr Neugeborenes ihnen als Eltern, geschenkt wurde: eben bedeutend mehr ist als das Produkt der eigenen Hingabe an den/die PartnerIn. Und wenn ich nicht selbst den inneren Zugang zu dem Gefühl finden oder erinnern kann, welches Geschenk die Geburt eines eigenen Kindes ist? Dann fühle ich mich in der Weihnachtslesung (Lk2) ebenso hilflos, aber vielleicht auch überrascht, wie die Hirten auf dem Feld, die bis zu diesem Zeitpunkt ganz andere Gedanken und Sorgen hatten, wie wir uns denken können. Ja, der Evangelist Lukas geht sogar soweit, zu sagen: Der Retter ist euch geboren, mitten in die Erfahrung von tiefer Furcht und gleichzeitiger „Umstrahlung“. Junge Eltern mit ihrem Neugeborenen sind die authentischsten Zeugen dieser Erfahrung von unglaublich strahlender Energie, die von ihrem Baby ausgeht. Gleichzeitig werden sie auch die tiefen Furchtgefühle kennen, die dieses Energiebündel in ihnen auslöst. Zwei gefühlte Gegensätze zur gleichen Zeit, ausgelöst mitten im Alltag, durch die Erfahrung von einer unvergleichlichen Geschenkbotschaft: mehr kann Weihnachten nicht bewirken um mich persönlich, gerade als Christ, zu entwickeln oder weiterentwickeln.

Spitzen-Trio

Thomas Hertel übernimmt die Führung des Marketingrats Lüttringhausen. Bei der Sitzung kam auch die Planung der verkaufsoffenen Sonntage zur Sprache.



Thomas Hertel (r.) führt den Marketingrat, unterstützt von Christina Große-Hering und Markus Kärst. Foto: Schütz

VON STEFANIE BONA

Der Marketingrat Lüttringhausen hat einen neuen Vorsitzenden. Thomas Hertel übernimmt die Aufgaben von Apotheker Peter Huesmann, der im letzten Mai auf tragische Weise nach einem Verkehrsunfall verstarb. Am Dienstagabend wurde Juwelier Hertel einstimmig an die Spitze des Vereins gewählt. Das Amt der Stellvertreterin übt weiterhin Christina Große-Hering aus. Daneben votierten die Mitglieder für Markus Kärst, Inhaber des Hotel-Restaurants Kromberg, ebenso einmütig als weiteren Stellvertreter.

Verkaufsoffener Sonntag

Somit gab es Erleichterung allerorten, dass die Vakanz an der Vereinsspitze nun vorüber ist. Sascha Hilverkus, Mitarbeiter des Stadtmarketings, überbrachte die Grüße von Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz, der sich freute, dass die Arbeit für den Stadtteil fortgesetzt werde. Thomas Hertel warb um Verständnis dafür, dass der amtierende Vereinsvorstand sich nach dem Tod seines Vorgängers erst einmal habe neu finden müssen. Gleichwohl wurden Veranstaltungen wie der Herbst- und Bauernmarkt

und die Weihnachtsverlosung durch gemeinsames Engagement erfolgreich umgesetzt. Gleichzeitig richtete er den Appell an die Mitglieder, sich in die Vereinsarbeit einzubringen. „Gerade vor dem Hintergrund des Online-Handels müssen wir etwas für unseren Stadtteil tun“, betonte der neue Vorsitzende und verwies auf Studien, die in den nächsten fünf Jahren ein Sterben des örtlichen Einzelhandels um 50 Prozent sehen. „Erst stirbt das Geschäft, dann das Café“, skizzierte Hertel die Gefahr verörender Innenstädte. In diesem Zusammenhang sieht er auch die verkaufsoffenen Sonntage, über die in diesem Jahr kontrovers diskutiert wurden. Wie Christina Große-Hering aus der so genannten Konsensrunde, in der sich Vertreter aller Stadtteile sowie der Stadtverwaltung, Politik, Kirchen und Gewerkschaften treffen, um die Sonderöffnungszeiten in Remscheid festzulegen, berichtete, wird es im Advent 2018 voraussichtlich nur noch einen verkaufsoffenen Sonntag in Remscheid geben. An diesem Tag werden nach der sich wohl verändernden Gesetzeslage alle Geschäfte in der Stadt öffnen können. „Wir werden uns nur auf einen Tag einigen müs-

sen“, sagte die stellvertretende Vereinsvorsitzende. Wie der Marketingrat Lüttringhausen erwartet, werde dies wohl der erste Advent sein. Zum 15-jährigen Bestehen plant der Marketingrat Lüttringhausen eine besondere Veranstaltung, die mit Musik und gutem Essen voraussichtlich am Lüttringhauser Rathaus stattfinden wird. Ein Termin wird derzeit beraten und eine Arbeitsgruppe gebildet. Daneben hält der Verein an der beliebten Ostereieraktion und natürlich am erfolgreichen Konzept des Bauernmarktes fest. Auch mit der Vereinigung Gerthenbachstraße hat der Marketingrat inzwischen Kontakt aufgenommen. Deren Mitglieder sollen in einer der nächsten Marketingrat-Sitzungen ihr Konzept vorstellen. Thomas Hertel stellte weiterhin heraus, mit welchen Mühen und Kosten die Vereinsarbeit verbunden ist, die ausschließlich dem Stadtteil zugutekommen soll. „Alleine das Aufstellen des großen Weihnachtsbaumes am Eisernstein schlägt inklusive Gebühren und Stromkosten mit 1.200 Euro zu Buche.“ Hinzu komme noch ein bürokratischer Aufwand, den man sich kaum vorstellen könne.

Exklusiv zum verkaufsoffenen Sonntag
am 17. Dezember 2017



50%
Rabatt auf
PANDORA™



IHR Juwelier seit 1820

Alter Markt 11 · 42897 Remscheid (Lennep) · Fon 0 21 91 / 66 82 06

Weihnachtstreff Lennep

Der Weihnachtstreff hat heute von 18 bis 22 Uhr, am Freitag von 16 bis 23 Uhr, am Samstag von 15 bis 23 Uhr und am Sonntag von 13 bis 19 Uhr geöffnet. Die Geschäfte in der Altstadt öffnen am Sonntag von 13 bis 18 Uhr.

UND SO SIEHT DAS PROGRAMM AUS:

- ★ **Donnerstag, 14. Dezember**
 - 18.00 Uhr Eröffnung
 - 18.30 Uhr Lennep Bläserensemble
 - 19.00 Uhr Coverband „KottenBand“
- ★ **Freitag, 15. Dezember**
 - 17.00 Uhr Musikklasse 5 des Röntgen-Gymnasiums
 - 18.30 Uhr Coverband - Van Anderen feat. Acaja
- ★ **Samstag, 16. Dezember**
 - 15.30 Uhr Darbietung „Die Welle“
 - 19.30 Uhr The Fellows, Rock'n Roll & Oldies
- ★ **Sonntag, den 17. Dezember**
 - 13.15 Uhr Kinderchor und Musikgarten der Ev. Kirchengemeinde Lennep
 - 14.30 Uhr Familienchor „bona voce“ – Leitung Herr Vallo
 - 16.30 Uhr Acoustic Arts

Moderation: Lothar Vieler
Mögliche Programmänderungen auf www.lennep-offensiv.de

Vier Tage Programm auf dem Alter Markt

Das Kulinarische Weihnachtsdorf öffnet heute. Am Sonntag kann man dann in der Altstadt shoppen und schlemmen.



Der Weihnachtstreff ist ein Publikumsmagnet. Foto: LA/LiB-Archiv

(sbo) Auf die Lennep und ihre Gäste wartet erneut ein gemütliches und kulinarisches Weihnachtsdorf auf dem oberen Alter Markt. Eröffnung ist heute um 18 Uhr durch Lennep Offensiv-Vorsitzenden Thomas O. Schmittkamp und Lenneps Bezirksbürgermeister Markus Kötter. Sodann ist bis Sonntagabend Geselligkeit angesagt. Zudem gibt es ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Livemusik. Dabei hält der Veranstalter bewusst an dem erfolgreichen Konzept der vergangenen Jahre fest. „Der Weihnachtstreff soll

als Treffpunkt und Kommunikationsstelle dienen. Die Besucher kommen, um dem Weihnachtsstress zu entfliehen, zu feiern, lachen, reden und es sich einfach gut gehen zu lassen“, sagt Sabine Schmittkamp, die wieder für die Organisation des Bühnenprogramms zuständig ist. Vereine, Dienstleister und Gastronomen bieten beim Weihnachtstreff ein vielfältiges kulinarisches Angebot an Speisen und Getränken an. Am dritten Advent lassen sich sodann Weihnachtstreff und Weihnachtseinkäufe verbinden, öffnen doch am Sonntag

die Geschäfte von 13 bis 18 Uhr. Das Bühnenprogramm verspricht eine Mischung aus Musik verschiedener Genres unter Mitwirkung lokaler Gruppen, Schulen und Vereine sowie bekannter Coverbands aus der Region. So kommt die „KottenBand“, die am heutigen Donnerstagabend auf der Bühne stehen wird, aus Solingen. Am Freitagabend will die Remscheider Band „Van Anderen“ mit Gastsängerin Acaja eine grandiose Show bieten. „The Fellows“ aus Essen lässt am Samstag die Ära der 1950er und 60er Jahre aufblühen.

Lennep im Blick



Wochenzeitung für Lennep, Lüttringhausen und Umgebung

Nr. 50

Jede Woche neu und total lokal

14. Dezember 2017

Gedanken zum Sonntag



Ellionor Bube-Klubertz,
Religionspädagogin

Energie pur: ...ein Kind wird geboren

In wenigen Tagen heißt es wieder...ein Kind wurde uns geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt (Jes9.5). Mir oder uns, ein Kind, das wüsste ich aber! Ich kann mich nicht erinnern, wie das hätte geschehen sollen. Sind Sie, liebe Leserin, lieber Leser, selbst junge Mutter oder junger Vater, dann hören sich in ihren Ohren diese Worte schon ganz anders an. Wenn sie sagen können: ein Kind wurde uns geboren, dann kommt darin zum Ausdruck, das sie erfahren haben, wie sehr ihr Neugeborenes ihnen als Eltern, geschenkt wurde: eben bedeutend mehr ist als das Produkt der eigenen Hingabe an den/die PartnerIn. Und wenn ich nicht selbst den inneren Zugang zu dem Gefühl finden oder erinnern kann, welches Geschenk die Geburt eines eigenen Kindes ist? Dann fühle ich mich in der Weihnachtslesung (Lk2) ebenso hilflos, aber vielleicht auch überrascht, wie die Hirten auf dem Feld, die bis zu diesem Zeitpunkt ganz andere Gedanken und Sorgen hatten, wie wir uns denken können. Ja, der Evangelist Lukas geht sogar soweit, zu sagen: Der Retter ist euch geboren, mitten in die Erfahrung von tiefer Furcht und gleichzeitiger 'Umstrahlung'.
Junge Eltern mit ihrem Neugeborenen sind die authentischsten Zeugen dieser Erfahrung von unglaublich strahlender Energie, die von ihrem Baby ausgeht. Gleichzeitig werden sie auch die tiefen Furchtgefühle kennen, die dieses Energiebündel in ihnen auslöst. Zwei gefühlte Gegensätze zur gleichen Zeit, ausgelöst mitten im Alltag, durch die Erfahrung von einer unvergleichlichen Geschenkbotschaft: mehr kann Weihnachten nicht bewirken um mich persönlich, gerade als Christ, zu entwickeln oder weiterzuentwickeln.

Auf zum Weihnachtstreff

Bis Sonntag lockt wieder das gemütliche und kulinarische Weihnachtsdorf in die Lennep Altstadt.



Der Weihnachtstreff in Lennep ist alljährlich ein Publikumsmagnet.

Foto: LA/LiB-Archiv

VON STEFANIE BONA

Auf die Lennep und ihre Gäste wartet erneut ein gemütliches und kulinarisches Weihnachtsdorf auf dem oberen Alter Markt. Eröffnung ist heute um 18 Uhr durch Lennep Offensiv-Vorsitzenden Thomas O. Schmittkamp und Lenneps Bezirksbürgermeister Markus Kötter. Sodann ist bis Sonntagabend Geselligkeit angesagt. Zudem gibt es ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Livemusik.

Feiern, lachen, reden

Dabei hält der Veranstalter bewusst an dem erfolgreichen Konzept der vergangenen Jahre fest. „Der Weihnachtstreff soll als Treffpunkt und Kommunikationsstelle dienen. Die Besucher kommen, um dem

Weihnachtsstress zu entfliehen, zu feiern, lachen, reden und es sich einfach gut gehen zu lassen“, sagt Sabine Schmittkamp, die wieder für die Organisation des Bühnenprogramms zuständig ist. Vereine, Dienstleister und Gastronomen bieten beim Weihnachtstreff ein vielfältiges kulinarisches Angebot an Speisen und Getränken an. Am dritten Advent lassen sich sodann Weihnachtstreff und Weihnachtseinkäufe verbinden, öffnen doch am Sonntag die Geschäfte im Altstadtzentrum von 13 bis 18 Uhr und locken mit tollen Aktionen. Das Bühnenprogramm verspricht eine gelungene Mischung aus Musik verschiedener Genres unter Mitwirkung lokaler Gruppen, Schulen und Vereine sowie bekannter Coverbands aus der Region. So kommt die „Kotten-

Band“, die am heutigen Donnerstagabend auf der Bühne stehen wird, aus Solingen. Das Repertoire umfasst ein breites Spektrum von Rock & Pop der späten 1960er Jahre bis heute. Beim vorweihnachtlichen Auftritt in Remscheid wird auch der eine oder andere Rock-Christmas-Song zu hören sein. Am Freitagabend will die Remscheider Band „Van Anderen“ mit Gastsängerin Acaja eine grandiose Show bieten. „The Fellows“ aus Essen lässt die unvergessliche Ära der 1950er und 60er Jahre wieder aufblühen. Davon wird am Samstagabend zu hören sein. Und am Sonntag ab 16.30 Uhr kommen mit „Acoustic Arts“, der bereits mehrfach ausgezeichneten Schülerband aus Lennep, gewissermaßen die Lokalmatadoren zum Zuge.

Exklusiv zum verkaufsoffenen Sonntag
am 17. Dezember 2017



50%
Rabatt auf
PANDORA™



IHR Juwelier seit 1820
Alter Markt 11 · 42897 Remscheid (Lennep) · Fon 0 21 91 / 66 82 06

Weihnachtstreff

Der Weihnachtstreff hat heute von 18 bis 22 Uhr, am Freitag von 16 bis 23 Uhr, am Samstag von 15 bis 23 Uhr und am Sonntag von 13 bis 19 Uhr geöffnet. Die Geschäfte in der Altstadt öffnen am Sonntag von 13 bis 18 Uhr.

UND SO SIEHT DAS PROGRAMM AUS:

- ★ **Donnerstag, 14. Dezember**
18.00 Uhr Eröffnung
18.30 Uhr Lennep Bläserensemble
19.00 Uhr Coverband „KottenBand“
- ★ **Freitag, 15. Dezember**
17.00 Uhr Musikklasse 5 des Röntgen-Gymnasiums
18.30 Uhr Coverband - Van Anderen feat. Acaja
- ★ **Samstag, 16. Dezember**
15.30 Uhr Darbietung „Die Welle“
19.30 Uhr The Fellows, Rock'n Roll & Oldies
- ★ **Sonntag, den 17. Dezember**
13.15 Uhr Kinderchor und Musikgarten der Ev. Kirchengemeinde Lennep
14.30 Uhr Familienchor „bona voce“ - Leitung Herr Vallo
16.30 Uhr Acoustic Arts

Moderation: Lothar Vieler
Mögliche Programmänderungen auf www.lennep-offensiv.de

Mit guten Ideen ins nächste Jahr

Thomas Hertel übernimmt die Führung des Marketingrats Lüttringhausen.



Bilden das Trio an der Vereinsspitze: Thomas Hertel (r.) sowie Christina Große-Hering und Markus Kärst.
Foto: Schütz

(sbo) Der Marketingrat Lüttringhausen hat einen neuen Vorsitzenden. Thomas Hertel übernimmt die Aufgaben von Apotheker Peter Huesmann, der im letzten Mai auf tragische Weise nach einem Verkehrsunfall verstarb. Am Dienstagabend wurde Juwelier Hertel einstimmig an die Spitze des Vereins gewählt. Das Amt der Stellvertreterin übt weiterhin Christina Große-Hering aus. Daneben votierten die Mitglieder für Markus Kärst, Inhaber des Hotel-Restaurants Kromberg, ohne Gegenstimme als weiteren Stellvertreter. Thomas Hertel warb um Verständnis dafür, dass der amtierende Vereinsvorstand sich nach dem Tod seines Vor-

gängers erst einmal habe neu finden müssen. Gleichwohl wurden Veranstaltungen wie der Herbst- und Bauernmarkt und die Weihnachtsverlosung durch gemeinsames Engagement erfolgreich umgesetzt. Gleichzeitig richtete er den Appell an die Mitglieder, sich in die Vereinsarbeit einzubringen. „Gerade vor dem Hintergrund des Online-Handels müssen wir etwas für unseren Stadtteil tun“, betonte der Vorsitzende und verwies auf Studien, die in den nächsten fünf Jahren ein Sterben des örtlichen Einzelhandels um 50 Prozent sehen. „Erst stirbt das Geschäft, dann das Café“, skizzierte Hertel die Gefahr verödenender Innenstädte. In diesem Zusammenhang

sieht er auch die verkaufsoffenen Sonntage, über die in diesem Jahr kontrovers diskutiert wurden. Wie Christina Große-Hering erfahren hat, wird es im Advent 2018 voraussichtlich nur noch einen verkaufsoffenen Sonntag in Remscheid geben. An diesem Tag werden nach der sich wohl verändernden Gesetzeslage alle Geschäfte in der Stadt geöffnet werden können. „Wir werden uns auf einen Tag einigen müssen“, sagte sie. Wie der Marketingrat Lüttringhausen erwartet, werde dies wohl der erste Advent sein. Die Lennep müssten ihren gemeinhin am dritten Adventssonntag veranstalteten verkaufsoffenen Sonntag dann wohl verschieben.



Weihnachtskonzert mit dem Kinder- und Jugendchor Voices

(red) Das Publikum darf sich auf adventliche und weihnachtliche Lieder, mal heiter, mal ernst, mal feierlich, mal fröhlich, modern oder als Gospel, a cappella oder mit Klavierbegleitung freuen. Der Kinderchor singt zudem das Musical „Freude, Freude“. Darüberhinaus werden kleine und große Gesangssolistinnen aus der Klasse von Astrid Ruckebier zu hören sein, unter anderem Lucia Fricke, Johanna Bernhard und Lorena Warkentin. Die Klavierbegleitung übernehmen Sylvia Tarhan und Anton Pembaur. Die Gesamtleitung hat Astrid Ruckebier. Termin am **Sonntag, 17. Dezember um 17 Uhr** in der Kirche der Stiftung Tannenhof, Remscheider Straße 76. Foto: privat

Donnerstag, 14. Dezember

• **15 bis 17 Uhr, CVJM-Haus, Gertenbachstraße 38**
Adventfeier für Seniorinnen und Senioren

• **18 Uhr, Kirche Goldenberg, Zufahrt über Am Singerberg**
Sternstunden im Stall

Ein Angebot für Kindergarten- und Grundschulkinder und ihre Familien: eine besinnliche Zeit zum Ausklang des Adventstages.

• **18.30 Uhr, Asylbewerberheim, Wülfingstraße 1**
Ökumenisches Friedensgebet

(red) Auf Initiative des Evangelischen Kirchenkreises Lennep, des Katholischen Stadtdekanates, der Ökumenischen Initiative Lüttringhausen und des Vereins BAF (Begegnen – Annehmen – Fördern) Remscheid findet monatlich das Ökumenische Friedensgebet statt. Thema wird diesmal sein: „Der Mensch im Mittelpunkt“.

Freitag, 15. Dezember

• **15.30 Uhr, CBT-Wohnhaus Katharinenstift, Hackenberger Str. 6**
Weihnachtssingen mit dem Lennep Frauenchor

• **19 Uhr, Flair-Weltladen, Gertenbachstraße 17**
Musik und Wein

(red) Es erklingt Musik von Marijke Wiesenekker (Mandoline) und Kai Heumann (Gitarre) in einer großen stilistischen Bandbreite. Marieke Wiesenekker wurde im Zentrum von Amsterdam geboren. Momentan wohnt sie in Wuppertal und konzertiert zusammen mit ihrem Bruder in der Niederlande und Deutschland. Kai Heumann ist dem Publikum im Flair-Weltladen und weit darüber hinaus als hervorragender, vielseitiger Gitarrist bekannt. Zum Konzert präsentiert der Flair-Laden erlesene Weine von Fairwein und Schokolade der Gepa. Der Eintritt kostet 12 Euro, um Reservierungen unter Telefon 56 40 16 wird gebeten.

• **19 Uhr, Stadtkirche Lennep, Kirchplatz**
Christmas Rocks

(red) Die Band „Framework“ spielt Rockklassiker sowie Dauerbrenner der Popszene und Balladen für ruhige Momente passend zur Weihnachtszeit. Mit viel Spielfreude und großem Engagement präsentieren die fünf Musiker die Songs. Hinzu treten die Bläser des Lennep Bläserensembles mit ihrem Bläsersatz. Ein spannendes, lebendiges und überraschend vielfältiges Konzert. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Sonntag, 17. Dezember

• **10 Uhr, Freie evangelische Gemeinde, Wallstraße 26**
Lebendiges Adventstürchen

(red) Im Rahmen des Lennep Adventskalender wird das Theaterstück „Der Engel mit dem Vollbart“ eingeübt, das mit den Kindern der Jungschar und des Kindergottesdienstes eingeübt wurde. Anschließend lädt die Gemeinde zu einer Tasse Kaffee ein.

• **11 Uhr, AWO, Mollplatz 3**
Weihnachtlicher Lese-Brunch

(red) Ulla Wilberg liest für die Erwachsenen vor, Sascha von Gerisheim für die Kinder aus seinem Buch von den „Lütlingen“. Die Steuerungsgruppe Fairtrade-Town Remscheid beteiligt sich am Brunch mit zwei fairen Suppen: bio, fair, regional, vegan. Im Erdgeschoss treffen sich die Erwachsenen zum Zuhören weihnachtlicher Gedichte und Geschichten aus aller Welt, die von der Remscheider Autorin & Vorleserin Ulla Wilberg ausgewählt wurden. Dabei kommen auch kritische Denker und Schreiber zu Wort, die einen Kontrast zu heimeligen Weihnachtstexten bilden, damit wir nicht vergessen, dass Weihnachten nicht für alle gleich romantisch ist. Im Obergeschoss sind Kinder jeden Alters herzlich willkommen, den Geschichten der „Lütlinge“ zu lauschen.

• **16 Uhr, Ev. Kirche Radevormwald-Keilbeck**
Konzert der Wupperchöre

(red) Unter anderem wirkt der Lennep Frauenchor mit.

• **17 Uhr, Stadtkirche Lüttringhausen, Ludwig-Steil-Platz**
Weihnachtskonzert zum Mitsingen

(red) Gastgeber ist der Posaunenchor Lüttringhausen unter Leitung von Philipp Jeßberger. Eintritt frei, am Ausgang wird eine Kollekte gesammelt. Im Anschluss gibt es im Gemeindehaus Glühwein und Gebäck (Spende erbeten).

• **17 Uhr, Klosterkirche, Klostersgasse 8**
Weltklassik am Klavier - Unvergängliches von Chopin & Liszt

(red) Pianistin Luiza Borac stammt aus Rumänien. Sie begann ihre Musikausbildung mit vier Jahren. Jeweils mit der höchsten Auszeichnung schloss sie ihr Studium an der Musikhochschule Bukarest und später die Solistenklasse an der Hochschule für Musik und Theater Hannover ab.

Der Eintritt kostet 20 Euro, Studenten zahlen 15 Euro, für Jugendliche bis 18 Jahren ist der Eintritt frei. Reservierungen telefonisch unter 0211/ 9 36 50 90 oder per Email an info@weltklassik.de. Mehr Info unter www.weltklassik.de

• **17.30 Uhr Kirche St. Bonaventura, Hackenberger Straße 1a**
Weihnachtskonzert: Advent ist ein Leuchten

(red) Zum traditionellen Weihnachtskonzert laden der Frauenchor Remscheid und dem MGV Germania ein. Mitwirkende sind weiterhin Heike Gorny und Christoph Schmitz (beide Querflöte). Die Orgelbegleitung übernimmt Peter Bonzelte. Der Eintritt kostet 13 Euro. Kartenvorverkauf im Tui-Reisecenter Witting, Alte Kölner Straße 8. Telefonische Bestellung unter 80 371 oder 34 05 35.

Montag, 18. Dezember

• **19 Uhr, Seniorenzentrum Wiedenhof, Wiedenhofstraße 7**
Treffen der Histamin Intoleranz Gruppe Bergisch Land

(red) Betroffene sind zum Austausch eingeladen. Das Seniorenzentrum liegt an der Wiedenhofstraße/Ecke Erholungstraße. www.histamin-bergischland.de

Dienstag, 19. Dezember

• **15 Uhr, Logenhaus, Wilhelm-Schuy-Straße 3**
Geschichtscafé

(red) Bei Kaffee und Kuchen lädt die Abteilung Remscheid des Bergischen Geschichtsvereins zum besinnlichen Jahresabschluss ein.

• **19 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13**
Workshop: Strategie „Schnappschuss“

(red) Moderne Kameras sind Meister darin, für jede Situation den richtigen Szenenmodus als fertiges Programm bereit zu halten. Man muss nur die Kamera richtig einstellen, um jederzeit perfekte Bilder zu bekommen, sollte man meinen. Leider ist es nicht ganz so einfach, werden die Teilnehmer in diesem Workshop für Anfänger erfahren.

Die Teilnahme kostet 12 Euro, Anmeldung unter 84 07 34 oder per Mail an info@natur-schule-grund.de.

Donnerstag, 21. Dezember

• **18 Uhr, Stadtkirche Lüttringhausen**

Konzert mit den Juliacum-Brassers

(red) Vier gutgeleitete Musiker, die mit ihren Instrumenten die Kirche mit wohligen Klängen füllen, besinnliche Musik und Stücke voller Vorfriede auf das bevorstehende Weihnachtsfest, Choräle und Adventslieder, bei denen man gemeinsam mit allen Zuhörern mitsingen kann, der Abendsegen aus Hänsel und Gretel und das be-swing-te Jingle Bells, dessen Arrangement voller Überraschungen steckt. Ein Konzert der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen. Foto: privat

Freitag, 22. Dezember

• **12.00 Uhr, Röntgenstraße 12**
Vorweihnachtliches „Turmblasen“

(red) Ein Bläser-Ensemble aus Eltern, Schülern und ehemaligen Schülern spielt auf dem Balkon der Schule Weihnachtslieder.

• **18 Uhr, Stadtkirche Lennep, Kirchplatz**
„Blue Christmas“

(red) Ein stiller Gottesdienst auch für jene, die mit überschwinglicher Weihnachtsfreude nichts anfangen können. Warum? Weil ihnen momentan die Last des Lebens schwer ist. Weil sie um jemanden trauern. „Blue Christmas“ mit Musik, guten Gedanken und anschließendem Imbiss.

Samstag, 23. Dezember

• **16 Uhr, vor der Kirche Heilig Kreuz, Richard-Pick-Straße**
Offenes Singen

(red) Erneut lädt die Katholische Pfarrgemeinde St. Bonaventura – Heilig Kreuz in Kooperation mit dem Heimatbund Lüttringhausen zum Offenen Singen von Advents- und Weihnachtsliedern bei Glühwein und Bratwurst ein. Genauso wird etwas von der „Kölischen Weihnacht“ zu hören sein. Mitwirkende sind der Kirchenchor „Jubilato Deo“ sowie der Lüttringhauser Männerchor, der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen und der Lütterkuser Adventskinderchor.

Sonntag, 24. Dezember

• **11 Uhr, Kurrendeblasen des Posaunenchores der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen**

(red) Die Fußgruppe nimmt folgenden Weg: Bergischer Wohnhof, Rathaus, dm-Parkplatz, Tannenbergr., Gerberstraße, Stadtkirche, Gelände ehemalige Badeanstalt und Schmittbusch. Die Autogruppe spielt am Düringer Hof, Ziegelfeld, Timmersfeld, Dörrenberg, Fliederweg, an der Remscheider Straße, am Schmittenthof und Stursberg I.

Sonntag, 24. Dezember

• **19 bis 21.30 Uhr, Gemeindehaus, Hardtstraße 14**
Heilig Abend gemeinsam feiern

(red) Ob alt oder jung, alleinstehend, zu zweit oder als Familie – die Evangelische Kirchengemeinde Lennep lädt wieder ein, den Heiligen Abend in Gemeinschaft zu feiern. Anmeldung bis zum 18. Dezember im Vor-Ort-Büro, Telefon 9 33 14 15, oder bei Pfarrerin Menn, Telefon 6 96 31 39. Die Teilnahme ist kostenlos – bei Bedarf steht ein Fahrdienst für den Nachhauseweg zur Verfügung. Für Bewirtung ist gesorgt.

Sonntag, 7. Januar 2018

• **15 Uhr, Stadtkirche Lennep, Kirchplatz**
Peter Orloff und der Schwarzmeer Kosaken-Chor

(red) Der Lennep Frauenchor ist Gastgeber eines Konzerts mit dem Schwarzmeer Kosaken-Chor unter der musikalischen Gesamtleitung von Peter Orloff, der einst als jüngster Sänger aller Kosakenchöre der Welt seine Karriere begründete. Begleitet wird das hochkarätige Ensemble von drei meisterhaften russischen Instrumental-Virtuosinnen.

Kartenvorverkauf: Bergische Buchhandlung Schmitz, Wetterauer Straße 6, Lotto Rosbach, Wupperstraße 15, Lotto-Annahmestelle Langensiepen, Kölner Straße 79 sowie über www.remscheid-live.de und bei allen Chormitgliedern.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Lüttringhausen:

Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen, Stadtkirche
Freitag: 9.30 Eltern-Kind-Gruppe (ab 2 Jahre), Gemeindehaus;
Samstag: 16.00 Gottesdienst der Eltern-Kind-Gruppen in der Kirche mit anschließender Adventsfeier im Gemeindehaus;
Sonntag - 3. Advent: 10.00 Singe-Gottesdienst mit Taufen mit Pfarrerin Schmid; 10.00 Gottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchores Linde im Jugendheim Linde mit Pfarrerin Voll; Montag: 15.30 Tanzkreis „Der fröhliche Kreis“, Gemeindehaus; Dienstag: 19.00 Bibelkreis mit Pfarrer Withöft im Gemeindehaus; Mittwoch: 15.00 Frauen- und Mütterkreis Linde mit Pfarrer Withöft; Donnerstag: 9.30 Andacht; 10.15 Andacht im Haus Clarenbach.

Kinder- und Jugendarbeit s. unter CVJM.

Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00

www.evangelisch-luettringhausen.de; Gemeindeamt@evangelisch-luettringhausen.de

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof

Freitag: 17.00 Vesper Diakon Kirschbaum; Sonntag: 10.00 Gottesdienst m. Abm. Pfarrer Leicht; 17.00 Konzert Voices; Mittwoch: 16.30 Katholischer Gottesdienst.

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz

Freitag: 19.30 Jugendgottesdienst; Sonntag: 11.15 Hl. Messe; Dienstag: 8.45 Frauenmesse; 10.00 Schulgottesdienst KGS; Mittwoch: 16.30 Hl. Messe in der Stiftung Tannenhof.

Neuapostolische Kirche

Sonntag: 9.30 Gottesdienst; Mittwoch: 19.30 Gottesdienst. www.nak-wuppertal.de

Ev. -Freikirchl. Gemeinde Am Schützenplatz

Donnerstag: 9.30 MuKi-Treff; 15.00 Seniorenkreis 60 plus; Freitag: 18.00 Teenkreis; Sonntag: 9.15 Abendmahl; 10.30 Weihnachtsfeier des Kindergartens Windvogel; Dienstag: 17.00 Mädchenjungschar; Mittwoch: 17.00 Jungenjungschar; 19.30 Bibel- und Gebetsstunde.

Kinder- und Jugendarbeit des CVJM im CVJM-Haus

Samstag/Sonntag: Trainee-Kurs (Übernachtung); Montag: 17.30 Jungengruppe „Smilies“ (ab 5.Kl.); 18.30 Mädchengruppe „Smarties“ (8./9.Kl.); Dienstag: 17.00 Jungengruppe „Pixels“ (2.-4.Kl.); 18.00 Mädchenjungschar „Butterflys“ (5.-7.Kl.); Donnerstag: 17.00 Mädchenjungschar „Pink Panthers“ (3./4.Kl.).

Weitere Angebote des CVJM

Dienstag: 19.30 Tischtennis f. Herren (Jahnhalle); Mittwoch: 19.30 Agapefeier (CVJM-Haus); Donnerstag: 17.00 Tischtennis ab 3. Klasse (Turnhalle Ad. Clarenbach); 19.30 Tischtennis (Turnhalle Ad. Clarenbach). buero@cvjm-luettringhausen.de; www.cvjm-luettringhausen.de

Lennep:

Evangelische Kirchengemeinde Lennep
Freitag: Stadtkirche: 18.00 AbendStille Frau Droop; Samstag: Stadtkirche: 11.00 - 11.15 Ökumenisches Marktgebet; Sonntag: Stadtkirche: 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl/Wein Pfr.in Peters-Göbbling; Waldkirche: 11.15 Gottesdienst Pfr.in Stoll; Gz. Hasenberg: 11.15 Familienkirche mit Abendmahl/Saft Pfr. Pöplau.

Kath. Pfarrkirche

St. Bonaventura Lennep
Donnerstag: Katharinenstift: 17.00 Hl. Messe; Freitag: 19.00 Rotatemesse; Sonntag: 9.45 Familienmesse; 13.00 Spaniermesse; Dienstag: 18.30 Bußgottesdienst der span. Gemeinde; Mittwoch: 18.15 Rosenkranzgebet; 19.00 Bußgottesdienst; Donnerstag: Katharinenstift: 17.00 Hl. Messe.

St. Andreas Berg. Born

Samstag: 17.00 Vorabendmesse.

Freie ev. Gemeinde Lennep

Sonntag: 10.00 Gottesdienst mit Theaterstück „Der Engel mit dem Vollbart“ im Rahmen des Lennep Adventskalenders.

ÄRZTE

Kinderambulanz

Sana-Klinikum ab 16 Uhr, Telefon 13 86 30 oder 13 86 83 Zahnärztlicher Notdienst Telefon (01805) 98 67 00

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum, Burger Straße 211, Mi. u. Fr. 15-21 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-21 Uhr, Telefon 13-23 51

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum, Burger Straße 211, Mi. u. Fr. 15-21 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-21 Uhr, Telefon 13-23 51

Kinderärztlicher Notdienst:

Sa. 16.12. + So. 17.12. von 9 - 12 u. 14 - 17 Uhr und Mi. 20.12. 14-17 Uhr; L. Kirchner, Rosenhügel Str. 2, Telefon 29 26 20.

Tierärztlicher Notdienst:

Sa. 16.12. 14-20 Uhr; So. 17.12. 8-20 Uhr; Dres. Klarhof, Albert-Schmidt-Allee 33a, Telefon 6 24 98.

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

APOTHEKEN



Donnerstag, 14.12.:

Röntgen-Apotheke, Kirchplatz 7, Tel. 6 19 26

Freitag, 15.12.:

Süd-Apotheke, Lennep Str. 6, Tel. 3 17 19

Samstag, 16.12.:

Bliedinghauser-Apotheke, Burger Str. 106, Tel. 34 15 34

Sonntag, 17.12.:

Vitalis-Apotheke, Hammesberger Str. 5, Tel. 5 89 10 25

Montag, 18.12.:

Bergische-Apotheke OHG, Kölner Str. 74, Tel. 6 06 41

Dienstag, 19.12.:

Sonnen-Apotheke, Elberfelder Str. 11, Tel. 92 78 67

Mittwoch, 20.12.:

Bären Apotheke Alleestraße, Alleestr. 94, Tel. 2 23 24

Donnerstag, 21.12.:

Apotheke im Allee-Center, Alleestr. 74, Tel. 4 92 30

(87 Jahre); Mittwoch, 20.12.:

Dr. Manfred Diederichs (77 Jahre); Donnerstag, 21.12.:

Gertraude Kobera geb. Metzner (83 Jahre); Dieter Grothehusmann (88 Jahre); Helmut Pausewang (78 Jahre).

Dr. Manfred Diederichs (77 Jahre); Donnerstag, 21.12.:

Gertraude Kobera geb. Metzner (83 Jahre); Dieter Grothehusmann (88 Jahre); Helmut Pausewang (78 Jahre).



Bitte beachten Sie unseren Redaktionsschluss
jeweils mittwochs um 10.00 Uhr.

Und sonst ...

Bücherei ins CVJM-Haus?

(red) Auch die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Lüttringhausen beschäftigt sich mit der Zukunft der Lüttringhauser Stadtteilbibliothek. In der BV-Sitzung gestern Abend baten die Sozialdemokraten die Verwaltung, die Kosten für eine Renovierung im Hinblick auf Barrierefreiheit, Einbau einer Toilette wie auch unter energetischen Aspekten zu ermitteln. Offensichtlich ist neben einer Anmietung der Räumlichkeiten des ehemaligen Kaufparks auch eine Verlegung ins CVJM-Haus, wo derzeit die Räume der früheren Gaststätte Nobis leer stehen, eine Option. Denn die SPD fordert eine Gegenüberstellung der Mietkosten des jetzigen Gebäudes und einer möglichen Anmietung des CVJM-Hauses. Wie berichtet ist das aktuelle Domizil der Bücherei nicht barrierefrei und bietet für die Besucher auch keine sanitären Anlagen.

Tempo 30 am Höhenweg

(mazz) Für eine Erweiterung der Tempo 30 Zone am Höhenweg sieht die Stadt keinen Grund. Wie Daniel Pfordt vom Ordnungsamt in der Sitzung der BV Lennep mitteilte, werde auf dem Stück, das Richtung Bergisch Born führt, nicht gerast. Eine Messung mit dem Seitenradargerät in Nähe der Einmündung Borer Straße ergab, dass die Durchschnittsgeschwindigkeit bei 51 Kilometern in der Stunde liegt. Bis auf ein paar Ausreißer liege die Geschwindigkeit im zulässigen Bereich (50 kmh sind dort erlaubt). Zudem sei die Straße ausreichend breit. Eine gefährliche Verkehrslage ließe sich nicht erkennen, aus rechtlichen Gründen ließe sich hier auch keine Zone 30 einrichten. Anlieger hatten die Ausweitung der Geschwindigkeitsbegrenzung gefordert, nachdem sich auf dem Teilstück Höhenweg/Am Stadtwald Anfang Oktober ein schwerer Unfall ereignet hatte.

Kölner Straße wird „entrümpelt“

Nach einem Ortstermin wurden erste Verschönerungsmaßnahmen beschlossen. Der große Wurf für die Wohn- und Einkaufsstraße wird aber erst später erfolgen.

VON ANNA MAZZALUPI

Die Kölner Straße in Lennep ist eigentlich besser als ihr Ruf. So lautet das Fazit von Michael Zirngiebl, Leiter der Technischen Betriebe (TBR) Remscheid, nach einer Begehung mit Bezirksbürgermeister Markus Kötter, Stadtmitarbeiter und Verkehrsexperten Udo Wilde sowie Klaus Kreutzer, Vorsitzender des Verkehrs- und Fördervereins Lennep Ende November. In der Sitzung der Bezirksvertretung Lennep stellte Zirngiebl den Lokalpolitikern die Ergebnisse sowie Sofortmaßnahmen zur Verbesserung von Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit auf der Lennep-Verkehrsader vor.

Jede Maßnahme tut gut

So soll die Kölner Straße vor allem kurzfristig „entrümpelt“ werden. Alte Pfosten, Stangen oder Masten, die zum Teil nicht mehr gebraucht werden oder sogar ohne Genehmigung aufgestellt wurden, sollen entfernt werden. Um etwas gegen unerwünschten Müll zu tun, wurden unter anderem Imbissbesitzer angesprochen und an die Pflicht der Gehwegsäuberung erinnert. Zirngiebls Eindruck: „Eigentlich ist sie sauber“. Immerhin drei Mal die Woche rücken die Mitarbeiter der TBR aus, um Papierkörbe zu leeren oder die Straße zu reinigen. Die Bushaltestelle Kreishaus habe aber dringend eine Auffrischung nötig, betonte der TBR-Chef. Unter anderem brauchen die Bäume größere Baumscheiben. Auch der Gehweg muss modernisiert



Derzeit wird die Straße von Baustellen geprägt. Foto: LA/LiB-Archiv

und vor allem einheitlich gestaltet werden. Für die „Auffrischungskur“ sollen Gelder aus der Nahverkehrspauschale sowie den Unterhaltungsmitteln generiert werden. Zudem sollen die Werbeflächen reduziert werden. Momentan prägen sowohl eine Litfasssäule als auch eine Werbeanlage das Bild am Kreishaus. Ein weiterer Punkt auf der To-Do-Liste ist der ehemalige Brunnen neben der Filiale der Stadtparkasse gegenüber der ehemaligen Hertie-Gebäudes. Der Brunnen sei nicht nur in die Jahre gekommen, sondern auch seit Jahrzehnten nicht mehr aktiv. Er soll weichen. Zirngiebl kann sich dort einen kleinen Platz „mit Aufenthaltsqualität“ vorstellen. Hierfür sollen noch weitere Gespräche mit der Stadtparkasse fol-

gen, um auch Verantwortlichkeiten zu klären. Langfristig wolle man den Gedanken des „Boulevard Kölner Straße“ im Blick behalten, erklärte der TBR-Chef. Die Konzeption solle weiterentwickelt und Bedarfe für die Straße berücksichtigt werden. Doch Zirngiebl machte auch klar: Vor 2020 beziehungsweise 2022 könne das Konzept nicht umgesetzt werden. „Jede Maßnahme tut der Kölner Straße gut. Das ist eine wichtige Straße für Lennep“, hielt Bezirksbürgermeister Markus Kötter fest. Mit Blick auf die zum Teil noch neuzugestaltenden Straßen im Zuge des Designer Outlet Centers und seinem Umfeld sehe die Kölner Straße schlechter aus, mahnte er. Das müsse man immer wieder in Erinnerung rufen.

RIEMANNS KÜCHE
 Kölner Straße 89
 Am Kreishaus
 Tel. 02191.666 384
 42897 Remscheid-Lennep
 www.Riemanns-Kueche.de



Von 11.30 bis 19.00 Uhr durchgehend warme Küche!

Wochenangebote: Woche vom 18.12. bis 22.12.

- Käse-Lauch-Suppe mit Hackfleisch klein € 3,90 / groß € 5,90
- Unser Gänsebraten aus Brust & Keule auf Apfelrotkohl & Spätzle € 14,50
- Asia Nudelpfanne „Hong Kong“ mit Hähnchen, Mie-Nudeln in Terryakisauce € 7,90
- Cordon Bleu mit Schinken & Käse gefüllt, dazu Preiselbeeren & Fritten € 10,50
- Omas Grünkohl mit Mettwurst € 7,50
mit 2 Mettwürsten € 9,00
- Vegetarisch: 2 Spiegeleier auf Blattspinat à la Creme & Kartoffelpüree € 6,90

Wir wünschen unseren Gästen ein besinnliches Fest bis zum 8. Januar 2018

Weitere Gerichte auf unserer Tageskarte! Allergenkennzeichnung im Laden.

ÖFFNUNGSZEITEN Montag bis Freitag: 11.30 bis 19.00 Uhr
 Samstag Ihr Catering!
 Sonntagsimbiss an Sonn- und Feiertagen von 14.00 - 20.00 Uhr geöffnet

Jetzt mit barrierefreiem Zugang und Behinderten-Toilette.

REINER SWOBODA



IHR MALERMEISTER
 An der Windmühle 80
 Telefon 5 44 59
 www.malermeister-swoboda.de

facebook

Lüttringhauser Anzeiger / Lennep im Blick:
 Besuchen Sie uns auf Facebook!

RUHL



Rollladen Markisen Sonnenschutztechnik
 Beratung - Verkauf - Ausstellung
 Reparatur-Service
 Tel. 021 91 - 84 227 16
 Info@ruehl-technik.de
 www.ruehl-technik.de
 Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

Juwelier
THOMAS HERTEL
 DIAORO partner

D 42899 Remscheid
 Gertenbachstraße 41
 tel +49/2191/535 05
 kontakt@juwelier-hertel.de
 juwelier-hertel.shop

Ihr Spezialist für mechanische Uhren und hochwertigen Schmuck!

Besonderes für Ihre Liebsten

Wünsche, Geschenke und schmucke Ideen zum Fest der Liebe finden Sie bei Juwelier Thomas Hertel. Die umfangreiche Schmuck und Uhren Auswahl lässt keine Träume unerfüllt.

Persönliche Beratung und das angenehme Ambiente lassen garantiert eine gute Stimmung beim Weihnachtseinkauf aufkommen.

UNION
 GLASHÜTTE/SA.

EBEL



Die schönsten Geschenkideen bei Juwelier Thomas Hertel!

Logos of partner brands: UNION, EBEL, Nautische Instrumente, Sinn, Tutima, Mido, Tissot, Junghans, Saint Maurice, bella luce, Lotus, Coeur de Lion, Rauschmayer, Vivity, Bastian, Silver Trends, Festina, Boccia, Esprit, Casio, Zeppelin.

Nikolaus und Meinungsbild



(red) Zum Nikolaustag verteilte der SPD-Ortsverein Lüttringhausen über 120 Schokoladennikoläuse in Lüttringhausen. Zusätzlich gab es die Möglichkeit einen „Lüttringhausener Wunschzettel“ auszufüllen und mit den Mitgliedern der Bezirksvertretung und des Rates ins Gespräch zu kommen. „Dieses Angebot wurde, trotz des kalten Wetters rege genutzt“, sagt Ortsvereinsvorsitzender Björn Gottschalk. Eine Vielzahl der unterschiedlichsten Wünsche wurde aufgeschrieben. Künftig sollen weitere derer Aktionen stattfinden, um ein Meinungsbild der Menschen vor Ort festzuhalten. Foto: privat

Grundschulkindern sorgen für Weihnachtsglanz in den Volksbank-Filialen

(red) Fleißige kleine Helfer sorgen zurzeit dafür, dass die Filialen der Volksbank im Bergischen Land im vorweihnachtlichen Glanz erstrahlen. Kindergarten- und Grundschulkindern aus der Nachbarschaft unterstützen die Filialteams beim Weihnachtsbaum-Schmücken. In der Filiale Lüttringhausen brachte die Klasse 1a der Adolf-Clarenbach-Grundschule und ihre Lehrerin Gabi Löber selbstgebastelte Sterne und Papierketten für den Tannenbaum im Bankfoyer mit. Nach getaner Arbeit waren die Jungen und Mädchen genauso zufrieden wie Filialleiter Carsten Tillmanns und seine Kollegen. Die Erstklässler der Adolf-Clarenbach-Grundschule strahlen mit dem Weihnachtsbaum um die Wette. Klassenlehrerin Gabi Löber (hinten r.) und Filialleiter Carsten Tillmanns halfen ihnen beim Schmücken.

Foto: Volksbank / Jürgen Moll



„Wir wollen das DOC“

45 Monate dauern die Arbeiten, um die Infrastruktur für das geplante Designer Outlet Center herzustellen.

VON ANNA MAZZALUPI

Insgesamt 154 einzelne Bau-schritte sind erforderlich, damit das Designer Outlet Center (DOC) in Lennep eröffnen kann. Ein Mammut-Projekt, das - wenn die eingereichten Klagen zurückgewiesen werden - in den nächsten Jahren die Stadt erheblich prägen wird.

Umfangreiche Maßnahmen
In der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Lennep stellte Michael Zirngiebl, Leiter der Technischen Betriebe Remscheid (TBR), den Bauzeitplan für das DOC vor. „Es werden auf ganz engem Raum innerhalb kurzer Zeit viele Baumaßnahmen durchgeführt“, merkte er an. Rund 45 Monate sind für die Arbeiten an der Infrastruktur geplant, dazu zählen die Verlegung von Kanälen und Versorgungsleitungen. Eine wesentliche Rolle wird dabei die Wupperstraße spielen, über die möglichst lange der Verkehr abgeleitet werden soll. 35 Monate (inklusive Vorlauf) sind für den Bau von DOC und Parkhaus veranschlagt. Alles steht und fällt aber mit der Bestandskraft der Baugenehmigung, betonte Zirngiebl. Die zwei eingereichten Anträge zum Normenkontrollverfahren könnten den Zeitplan, der einen Baustart ab Mai 2018 vorsieht, verschieben. Davon gehe man derzeit aber nicht aus, weil die Baugenehmigung nach bestem Wissen und Gewissen erstellt wurde, sagte der TBR-



Die historische Feuerwache an der Mühlenstraße würde ins Center integriert. Grafik: Pickard Chilton

Chef. Wenn alles wie geplant verläuft, sollen die Pforten des DOC Ende 2020 öffnen. Zum ersten Mal baue der Investor McArthurGlen in der „grauen Hölle“ und nicht auf der grünen Wiese. Für die Umsetzung der einzelnen Schritte arbeiten EWR, Telekom, TBR und der Investor eng zusammen. Die Arbeiten an einem neuen Kanal in der Mühlenstraße haben bereits begonnen. Die Errichtung einer Stützwand an der Shell-Tankstelle soll ebenfalls noch in 2017 begonnen werden. Anfang des nächsten Jahres werden Baumfällungen an der Wupperstraße und an der

Straße Am Stadion erfolgen sowie die Kanal- und Leitungsarbeiten am Sportplatz des Röntgen-Stadions beginnen. 2019 wird dann mit den Tiefbauarbeiten für das Parkhaus begonnen. Alles in allem seien es sehr umfangreiche Maßnahmen. „Man muss diese Phase so gestalten, dass diese Baumaßnahmen für Lennep und die Bürger erträglich bleibt“, hielt Zirngiebl fest. Bezirksbürgermeister Markus Kötter ergänzte: „Wir wissen alle, dass es ein Plan ist. Wir wissen nicht, welche unvorhersehbaren Dinge auf uns zukommen werden.“ Rolf Haumann (Grüne) wollte wissen,

ob es einen Plan B gebe, falls die Klagen erfolgreich seien. „Jetzt schon einen Plan B in der Tasche zu haben, macht keinen Sinn, weil wir nicht wissen, welche Fehler das Gericht vielleicht finden wird“, erwiderte Zirngiebl. Dass der Investor noch abspringen könnte, halte er für nicht wahrscheinlich, weil bereits erste Investitionen erfolgt seien. Man solle gar nicht über Alternativen nachdenken, sagte Kötter. Ein Baumarkt oder ein Discounter etwa hätten nicht die Anziehungswirkung, um Menschen nach Lennep zu holen. „Wir wollen das DOC“, betonte er.

Basar

Verschiedenes

Immobilien

Zahlen 50,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos. Telefon 0 20 58 - 7 36 55

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!

ImmobilienCenter
02191 16-7487
www.stadtparkasse-remscheid.de

Pattis Fußpflege
RS-Lüttringhausen
Termin n. Vereinb.
Tel. 02191-882266
www.pattis-fusspflege.de

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 57 / 54 66 84 49, www.ferienhaus-carolinensiel.info

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de (Fa.)

Vierköpfige Familie sucht freistehendes Haus, Reihenh. oder Doppelhaush., mit Garten u. mögl. Keller im Raum Lennep/Lüttringhausen zum Kauf. Telefon 01 77 / 4 95 34 53

Single Apartment Lüttringhausen Mitte, 35 qm, beste Lage, EBK, DB, € 280,- ab 01.01.18. Telefon 01 73 / 5 34 67 09

Nachhilfe

Ma, Dt, Engl, Franz. ab 7,90 €/45 Min Kl.4 -Abitur / 015792340423

Jobbörse

Sie suchen einen erfahrenen **Versandmitarbeiter/Kommissionierer** der vielseitig, praxisorientiert, engagiert u. eigenverantwortlich arbeitet? Ich biete 15j. Lager- u. Versandenerfahrung mit Staplerschein (Flurförderzeuge). Tel.: 0160/98401509

<p>BERGISCHER FIRMENBLICK</p>	<p>Auto</p> <p>SUBARU Auto-Service Poniewaz oHG Kfz.-Meisterbetrieb</p> <p>Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid Telefon 021 91 / 78 14 80 oder 5 58 38 www.subaru-remscheid.de</p>	<p>Bauelemente</p> <p>bauelemente kirchhoff türen - tore - fenster - antriebe</p> <p>Telefon: 021 91 / 4 60 17 64 Mobil: 01 51 / 22 31 00 99 Fax: 021 91 / 4 60 26 49 E-Mail: kibau2016@web.de</p>	<p>Bekleidung</p> <p>KLEIDER MACHEN LEUTE! Damenausstatter - Herrenausstatter Rüggeberg Remscheid-Lennep - Bahnhofstraße 14 · Tel. 02191/62669</p>	<p>Catering/Partyservice</p> <p>RIEMANN CATERING- & EVENTSERVICE</p> <p>Kölner Straße 89 · 42897 Lennep Tel. 021 91 / 46 144 00 www.riemann-catering.de</p> <p>Buffets · Catering · Grillveranstaltungen</p>	
<p>Computer</p> <p>Computer Kuna Hardware Software Schulungen Reparatur Service</p> <p>DSL- und PC-Service Telefon: (02 02) 4 78 98 40 Notruf-Handy: (01 74) 6 44 92 54 www.computer-kuna.de</p>	<p>Dachdecker</p> <p>Oliver Rossmeier Dachdeckermeister Tel.: 02191/666307 www.rossmeier-dach.de</p>	<p>Elektrotechnik</p> <p>ELEKTRO HALBACH Haushaltsgeräte, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen</p> <p>Ihr NEUBAU-Fachhändler für Lüttringhausen Friedenshort 4, 42369 Wuppertal Fon 02 02 - 46 40 41</p>	<p>Fenster / Türen / Tore</p> <p>Bauelemente Duck Fenster Türen Garagentore info@bauelemente-duck.de Telefon: 01 51 / 23 49 60 48</p>	<p>meyertore VERTRIEB MONTAGE SERVICE</p> <ul style="list-style-type: none"> Garagentore - Haustüren Roll- und Schnellauf Tore Feuerschutz- und -türen Montage - Service - Wartung <p>Rüdiger Meyer, Am Stall 11, 42369 Wuppertal Tel. 02 02.3 17 29 22. info@meyertore.de www.meyertore.de</p>	
<p>Gesundheit</p> <p>Remscheid-Lennep Kölner Straße 64 Telefon (02191) 589 19 99 kieser-training.de</p> <p>KIESER TRAINING JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER</p>	<p>Handarbeiten</p> <p>Helga Degenhardt Rotdornallee 2 42897 Remscheid Tel.: 021 91 / 66 25 70 Öffnungszeiten: tägl. 9.00 - 12.30 Uhr</p>	<p>Heizöl</p> <p>Heizöl Ernst ZAPP Fon 02191/81214 www.heizoel-zapp.de</p>	<p>Parkett</p> <p>PARKETT BOOS 01 79 / 783 1089 www.parkett-boos.de Kölner Straße 95 42897 Remscheid-Lennep</p>	<p>Restaurant</p> <p>EOLER DAS ESSENZIEREN</p> <p>Craft-Beer-Tasting Am 11. Januar 2018 Alter Markt 16 · RS-Lennep Telefon: 021 91 - 791 36 66</p>	<p>»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«</p> <p>BREER GmbH Umzüge In- und Ausland Möbellagerung Möbelaufbauaufzug ☎ (0 21 91) 92 72 82</p>

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Heimatbund Lüttringhausen e.V.,
Gertenbachstraße 20 · 42899 Remscheid
Telefon: 021 91 / 506 63 · Fax: 545 98
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de

Internet: www.luettringhauser-anzeiger.de
Geschäftsstelle und Redaktion:
Stefanie Bona, Telefon 506 63
Anzeigenberatung: Rosemarie Emde,
Telefon 564246 oder 0177/548641

Gestaltung: Jasmin Holten, Telefon 506 63
Rechnungswesen/Verwaltung:
Andrea Schorrig, Telefon 506 63
Gabriele Sander, Telefon 506 63
Druck: Funke Druck GmbH

Gesamtauflage: 22.500
Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge stimmen nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion überein. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle Angaben sind ohne Gewähr für die Richtigkeit. Bezugspreis 59,81 € inkl. MwSt. jährlich bei Postzustellung. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 51, ab 1. September 2016.

Die Lüttringhauser Anzeiger / Lennep im Blick erscheint wöchentlich donnerstags.

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 21. Dezember 2017

Von Mensch zu Mensch

Marleen Heider und Marieke Mügge haben eine jetzt prämierte Projektarbeit erstellt.

VON STEFANIE BONA

Zwei junge Menschen – zwei unterschiedliche Perspektiven. Marleen Heider und Marieke Mügge haben eine bemerkenswerte Projektarbeit verfasst und dafür den ersten Preis des Fördervereins Begegnungsstätte Alte Synagoge in Wuppertal erhalten. Bemerkenswert deshalb, weil die Schülerinnen des Lennep Röntgen-Gymnasiums keine rein historische Abhandlung verfasst haben, sondern gemeinsam einen Roman schrieben, der in der Zeit der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft spielt.

Täter und Opfer

Ausdrücklich habe die vierköpfige Jury lobend herausgestellt, wie gut der Handlungsrahmen recherchiert sei, berichteten Stefanie Pirags und Alexander Gropper, die als Lehrkräfte die Arbeit begleiteten. Die angehenden Abiturientinnen haben sich mit viel Tiefgang mit der NS-Geschichte auseinandergesetzt und dabei auf ungewöhnliche Weise einen besonderen Aspekt beleuchtet. „Mich hat die Sicht der Täter interessiert“, erklärt Marleen. Mit der Figur des August schuf sie einen Mann, der als Mitglied



Ausgezeichnet: Marieke Mügge (l.) und Marleen Heider Foto: Sbo

der Schutzstaffel im Konzentrationslager Buchenwald ein Teil des Nazi-Systems, andererseits aber ein liebender Familienvater war. Dabei betont die Gymnasiastin, dass diese Erkenntnis keinesfalls irgendeine der grausamen Handlungsweisen der NS-Täter entschuldigen solle. Auf der anderen Seite steht der Widerstandskünstler Bruno, den Marieke beleuchtet hat. Ebenso eine fiktive Person, die August aus Kindheitstagen gut kennt und sogar mit ihm be-

freundet war. Beide treffen sich im KZ auf unterschiedlichen Seiten wieder. Intention war also, den Lesern ihrer Geschichte nahe zu bringen, dass es selbst an so „eindeutigen“ Orten wie Buchenwald nicht nur Schwarz und Weiß gab, sondern so viele Graustufen, dass die Grenzen zwischen Hell und Dunkel, „Gut“ und „Böse“ kaum noch auszumachen seien. Um genau dies, um das „Verstehen“ ging es den Lehrern, die Marleen und Marieke im Projektkurs

„Verfolgungsgeschichte(n)“ unterrichtet. Obligatorisch für diesen Kurs ist ein Besuch in der Gedenkstätte Buchenwald, der sich nicht nur als Stippvisite, sondern als fünftägiger Aufenthalt mit intensiver Recherche und Begegnungen gestaltet. „Unsere Schüler sollen nicht nur emotional betroffen sein, sondern verstehen, was da passiert ist und wie es dazu kommen konnte“, erklärt Stefanie Pirags. Wie konnten also „normale“ Menschen wie August sich dem verbrecherischen Regime anschließen? Auch um die Beantwortung dieser Frage geht es. Marleen und Marie freuen sich über die Auszeichnung, mit der sie überhaupt nicht gerechnet hatten. In den Archiven der Gedenkstätte Buchenwald fanden sie viele Biografien, die ihnen Anregungen für die Charaktere ihrer Erzählung boten. „Von Mensch zu Mensch“ haben die beiden 17-Jährigen ihre Geschichte überschrieben. Ein schöner, ein aussagekräftiger Titel für eine lesenswerte Projektarbeit.

Auch im kommenden Jahr werden wieder Fach- und Projektarbeiten in der Begegnungsstätte prämiert. Einsendeschluss ist der letzte Schultag vor den Sommerferien 2018.

Masche für Masche

Ein ganzes Jahr stricken die Damen des Strickkreises in Lüttringhausen für den guten Zweck.

VON ANNA MAZZALUPI

Die Damen des Strickkreises lassen das ganze Jahr über die Stricknadeln fliegen, legen Masche um Masche und das alles für den guten Zweck. Traditionell spenden die fleißigen Strickerinnen nämlich den Erlös aus dem Verkauf auf dem Bauern- und Weihnachtsmarkt in Lüttringhausen an caritative Einrichtungen oder Vereine. In diesem Jahr durften sich gleich vier Institutionen freuen.

Vier Organisationen

Am Dienstagmorgen überreichte die Strickkreis-Leiterin Magret Schröder das Spendengeld in bunten Söckchen an die Schlawiner, die Remscheider Tafel, den Flair-Weltladen sowie den Verein „Unbehindert miteinander“. „Ich gucke immer, wo es brennt, aber am liebsten ist es mir, dass es in Lüttringhausen bleibt“, sagt Schröder mit einem Lachen. 2001 initiierte sie den Strickkreis, in dem 15 Mitglieder fast tagtäglich Nadeln und Wolle in die Hand nehmen. Die älteste Strickdame ist 89 Jahre alt. Für die bunten Socken, von denen jährlich rund 200 Paar verkauft werden, wird nur die beste Wolle verwendet. Der Reinerlös fließt seit 2003 jedes Jahr in Projekte und Organisationen aus Lüttringhausen oder der Umgebung. „Das ist eine ganz tolle Hilfe für uns. Das tut uns

sehr gut“, merkte Sonja Blaß von „Unbehindert miteinander“ an. Sie und ihr Mann Harald Blaß, erster Vorsitzender des Vereins, freuen sich über 150 Euro. Davon soll im nächsten Jahr zum Beispiel ein Ausflug zum Mini-Golfspielen finanziert werden. Außerdem wird die Gruppe im nächsten Jahr von den Strickfrauen wieder zum Waffelessen nach Lüttringhausen eingeladen. Die Strecke wird dann gewandert.

Auch der Remscheider Tafel hilft die Finanzspritze von 300 Euro. „Geldspenden werden zur Deckung der laufenden Betriebskosten genutzt“, erklärt

Ingo Wessel, stellvertretender Geschäftsführer. Die Unterhaltung und Instandhaltung der Lieferwagen seien zum Beispiel ein hoher Kostenfaktor. Der Flair-Weltladen, der nicht nur jeden Dienstagvormittag als Treffpunkt für die Strickerinnen dient, wurde bereits öfter vom Kreis bedacht. Die 250 Euro fließen vermutlich in die angestrebte Renovierung des Ladens in 2018. „Wir überlegen, die Räume komplett zu renovieren und sind bereits im Gespräch mit dem Architekten, der den Laden in Bad Hersfeld eingerichtet hat“, berichtete Manfred Brauers. Bevor aber

umgebaut wird, muss das Geld dafür vorhanden sein. Unter anderem sollen modernisierte Regalsysteme zu einer besseren Präsentation der fair gehandelten Waren führen. Die Schlawiner durfte sich ebenfalls über 300 Euro freuen. Das Geld soll in die offene Kinderarbeit fließen. Denkbar sei zum Beispiel die Anschaffung von Lernspielen oder Büchern im nächsten Jahr, sagt Stadtteilmanagerin Laura Pires Rodrigues. Darüber hinaus gingen traditionell 50 Euro an den Heimatbund-Förderverein Lüttringhausen für die Weihnachtsbeleuchtung im Dorf.



Margret Schröder (Mitte) übergab den Erlös aus dem Sockenverkauf an (v.l.) Manfred Brauers vom Flair-Weltladen, Laura Pires Rodrigues von den Schlawinern, Sonja Blaß von der Gruppe „Unbehindert miteinander“ sowie Ingo Wessel von der Remscheider Tafel. Foto: Mazzalupi

Wichteln gegen die Einsamkeit: Pflegeheim Am Klinikum ruft zu Spenden auf



(red) Mit der Initiative „Wichteln gegen die Einsamkeit“ ruft die Pflegeeinrichtung Am Klinikum auch in diesem Jahr wieder alle Bürger der Region auf, Weihnachtspresents zu spenden, um älteren Menschen zum Fest der Liebe eine Freude zu machen und ihnen zu zeigen, dass man an sie denkt. Gemeinsam den Tannenbaum schmücken, Plätzchen essen und Geschenke auspacken – die meisten Menschen feiern Weihnachten traditionell im Kreis der Familie und ihrer Lieben. Doch besonders Senioren oder ältere Mitbürger

ohne Partner verbringen ihr Weihnachtsfest oft einsam und allein. „Wir wollen gemeinsam ein Zeichen gegen die zunehmende Vereinsamung unserer Gesellschaft setzen und diesen Menschen zeigen, dass wir an sie denken“, sagt Residenzleiterin Sabine Nielsen. „Wichteln gegen die Einsamkeit“ heißt die Initiative der Senioreneinrichtung, die in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal stattfindet. Der „Wert“ der Geschenke ist egal: Hörbücher, Kinogutscheine, Selbstgebasteltes oder Naschzeug. Die Geschenke können per Post an

die Pflegeeinrichtung Am Klinikum geschickt oder vorbeibracht werden. Jedes Präsent sollte dabei mit einem M (für Mann) oder F (für Frau) versehen werden, um eventuelle geschlechtsspezifische Inhalte zu markieren. Die gespendeten Weihnachtspäckchen werden dann gesammelt und Heiligabend an die entsprechenden Senioren persönlich übergeben. Überzählige Geschenke werden an weitere soziale Einrichtungen verteilt. Kontakt: Pflegeeinrichtung Am Klinikum, Burger Straße 193, Telefon 6 92 12-0

„Zeit für mich.“
Ambulanter Pflegedienst und 24h-Intensivpflege

„Zeit für mich.“
Ambulanter Pflegedienst
Telefon: 02 02 - 76 95 31 64
Info@ZFM-Bergischland.de

Planung · Beratung · Ausführung
Haus-Installationen · Industrieanlagen
SAT-Kabelanlagen · EDV-Vernetzungen
E-Check für Industrie und Privat

Elektrotechnik Frank Breest
MEISTERBETRIEB

Inh. Frank Breest
Farrenbracken 9 · 42855 Remscheid · Telefon: 02191/4607123
Handy: 01 70/2330465 · E-Mail: elektro-breest@t-online.de

ROLLADEN

EINER Z

Rolltore · Rollgitter
Rollos · Jalousien
Markisen · Fenster
Neuanlagen · Reparatur

Meisterbetrieb
Rolladen Reinertz GmbH
☎ (02191) 5894938 oder (0202) 711263

KANZLEI KIM MORRIS KEIL
RECHT IM BERGISCHEN LAND

Kölner Straße 60 – 62 (Alte Polizeiwache)
42897 Remscheid – Telefon 02191-4619251

WWW.RECHT-IM-BERGISCHEN-LAND.DE

FREYMANSTR 20 42369 WUPPERTAL

Ulf Schuchhardt
BAUGESCHÄFT

TEL 0202 4670330
FAX 0202 4670303

Sämtliche Reparaturarbeiten
Umbau / Modernisierung
Renovierungen
Maurer- und Putzarbeiten
Trockenbau
Wärmedämmung
Kellerisolierung
Fliesenarbeiten
Eigener Gerüstbau
Natursteinverlegung

Unser Trumpf

ist Qualität

UWE BRAUN
GASGERÄTE-SERVICE
Heizungsbau · Wartung und Reparatur
Sanitär-Installation
Beyenburger Straße 18 · 42899 Remscheid
Telefon 02191/927350 · Fax 02191/927331

Große Neueröffnung

LEDER
MONHOF
mit Kaffee-Insel

Marktstr. 43/45 · Tel. 02 02 / 28 32 94 80 · Wuppertal-Ronsdorf

Reisegepäck · Rucksäcke · Kleinlederwaren
Taschen · Einkaufsroller und vieles mehr

Unsere gemütliche Kaffee-Insel lädt Sie gerne zum Verweilen ein!

Gebäudetechnik | Datentechnik | Glasfasertechnik | Solartechnik | Antennentechnik | Sicherheitstechnik

Innovative Konzepte für
ELEKTRO- UND SOLARTECHNIK

Richthofenstr. 54 | 42899 Remscheid | Fon. 02191.46069.23 | info@elektro-sill.de

stefansillgmbh
elektro- und solartechnik

Häusliche Krankenpflege
teampflege
Pflegen Wissen Sorgfalt

Seit 1996
Ihr Pflegedienst
in Lüttringhausen



Telefon: 0 21 91 / 95 34 64, E-Mail: info@team-pflege.de
42899 Remscheid, Beyenburger Straße 26

Schön, dass Sie uns vertrauen!

RS-FUNKMIETWAGEN
Tel. 696 83 90
Personenbeförderung

Wir bieten:

- allgemeine Fahrten
- Flughafentransfer zum Festpreis
- Dialyse-, Bestrahlung-, Krankenfahrten alle Kassen

pflegeleicht
Betreuungsvermittlung

pflegeleicht
Betreuungsvermittlung
e.K. Helmut Langensiepen
Kölner Straße 79
42897 Remscheid
Fon 02191 4607389
Fax 02191 4607390
Mobil 0160 97797975
mail@pflegeleicht.eu
www.pflegeleicht.eu

**Individuelle häusliche
24-Stunden-Betreuung**



Hagen Feldsieper ist ein profundes Kenner der Geschichte.
Foto: LA/LIB-Archiv

VON ANGELA HEISE

Mit den Eingangsworten, dass man ja schließlich für die heutige Jugend „megaweit weg“ sei, eröffnete Hagen Feldsieper einen spannenden Vortrag. Rund 50 Zuhörer fanden sich auf Einladung des Kulturkreis im Heimatbund Lüttringhausen ein, um sich unter dem Titel „König - Kirche - Ketzler - Kurtisanen“ in eine Zeit, weit vor unser aller Jugend, „megaweit“ in die Vergangenheit zu bewegen. Das epochale deutsche Ereignis

des „Konstanzer Konzil“ vor über 600 Jahren (1414-1418), beschäftigt noch heute die Historiker und Historienliebhaber. Die zündende Idee zur Recherche kam dem pensionierten Lehrer durch eine Fernsehreportage. Konstanz wurde zu seinem Reiseziel und er vertiefte sich mehr und mehr in die Fachliteratur. Die Niederschriften des damaligen Konstanzer Stadtbürgers Ulrich von Richental, der als Augenzeuge die Geschehnisse in Wort und Bild in einer

Großer Leibniz-Chor

Eine Fülle von Beiträgen machte beim Adventskonzert des Leibniz-Gymnasiums dem Publikum großen Spaß.

VON SABINE NABER

Advent heißt am Leibniz-Gymnasium stets ein abwechslungsreicher Reigen voller schöner Musik. So auch am Dienstagabend, als die Schülerinnen und Schüler, aber auch Eltern und Lehrer in der Schulaula ihr traditionelles Adventskonzert präsentierten.

Red-Nosed Reindeer

Über mangelndes Interesse konnten sich die vielen kleinen und größeren Bühnenkünstler nicht beschweren. Voll besetzt war der Saal, als die Moderatorinnen Ella Terliesner und Michelle Hagner die Musikklassen der fünften und sechsten Jahrgangsstufe unter der Leitung von Marina Rohn ankündigten. Mit „Der finnische Hirtenjunge“ und „Maria durch den Dornwald ging“ brachten sie gleich eine festliche Stimmung in die Aula und besonders ihre jungen Zuhörer gleich zum Jubeln. Ein toller Auftritt gelang auch den beiden Musikern Benjamin Beck und Tom Schröder aus der achten Jahrgangsstufe, mit ihrer Eigenkomposition „About cucumbers ans supposedly tomatoes“. Der Schlagzeuger ließ die Stöcke wirbeln, der Gitarrist bewies auch sein Können als Sänger und das Publikum ließ die beiden nicht ohne eine Zugabe von der Büh-



Musiklehrer Guido Rader hatte seine Schüler im wahren Wortsinn bestens eingestimmt. Foto: Schütz

ne. Auch der Schulchor, der nach den ersten beiden Liedern gemeinsam mit den Evergreens, dem Schüler- und Lehrerchor auftrat und am Klavier von Marina Rohn phantastisch begleitet wurde, kam bestens an. Wunderbar klang es, als das Salonorchester unter der Leitung von Guido Rader das flotte „Mister Santa“ und den Ohrwurm „Feliz Navidad“ spielte. Der Gitarrist und Sänger Florian Kurz (Q2) präsentierte zwei Eigenkompositionen

mit nachdenklich machenden Texten und nach Zugabe-Rufen eine Cover-Version von „Herz über Kopf“ und schaffte es, aus den Gästen einen großen Chor zu machen. Zwischendurch stellten die Brüder Lino und Marti Kammin sehr charmant ein Büchlein vor: „Meine Mutter hat es geschrieben“, sagte der eine. „Meine Mutter hat es gezeichnet“, sagte der andere. Antje Kammin erzählt hier die Weihnachtsgeschichte aus der Sicht eines Ochsens. Die von Rolf René Maurer geleitete Gruppe

„Enchantment“ trat mit Querflöte, Blockflöte, Gitarre, Trommel und Keyboard auf und entführte die Zuhörer mit ihren irischen Songs in einen Pub irgendwo in Dublin. Zum Abschluss kommt traditionell der Gospelchor unter der Leitung von Christoph Spengler auf die Bühne - mit über 20 engagierten Sängerinnen und Sängern. Da wurde es mit „Rudolph the Red-Nosed Reindeer“ beschwingt und fröhlich und von kreisenden, bunten Lichtern begleitet.

Natürlich Frauensache

Das stimmkräftige Damen-Trio überzeugte in Lüttringhausen erneut auf ganzer Linie.

VON ANNA MAZZALUPI

Einem „Hauch von Christmas“ kündigte die Band „Frauensache“ an und dieses Versprechen hielten die Sängerinnen und Musiker am Dienstagabend im rasselvollen Gemeindehaus am Ludwig-Steil-Platz. Rund 160 Gäste lauschten den mal leisen, aber vor allem unterhaltenden Tönen der drei Damen, die nicht zum ersten Mal in der Adventszeit in Lüttringhausen auftraten. Inzwischen hat sich eine richtige Fangemeinde gebildet, die den charismatischen Sängerinnen Frauke Harder, Katrin Mantsch und Daniela Heller-Böse die Treue hält.

Mit einer Prise Humor

Smooth-jazzig klang der Einstieg, bei dem gewohnte Weihnachtsrituale wie der „Kleine Lord“ im Fernsehen oder der Song „Last Christmas“ im Radio mit einem Augenzwinkern und ganz liebevoll besungen wurden. Schon waren die Zuhörer mittendrin in dieser Weihnachtsstimmung, bei der es nicht nur besinnlich ist, sondern in der auch einmal herzhaf gelacht werden darf. Das Trio interpretierte bekannte Weihnachtssongs wie „Jingle Bells“, „Feliz Navidad“ oder



Frauensache: optisch und gesanglich silbrig glänzend Foto: Schütz

„Let it snow“ auf eigene Weise und macht aus den Klassikern jazzige oder rockige Nummern. Zwischen den Weihnachtsliedern gab es eine Prise Humor und Selbstironie. „Wir sind in diesem Jahr etwas selbstkritischer“, merkte Frauke Harder an und versprach nicht zu viel. Mit Witz und Charme sangen sie über die vermeintlichen Problemzonen oder übermäßiges Schuhkaufverhalten von Frauen. Auch Themen wie Be-

ziehungsprobleme, Konkurrenzverhalten unter Müttern oder die Gleichberechtigung wurden besungen, gängige Klischees auf diese Weise aufs Korn genommen. „In jeder Frau steckt ein Stück Hefe“, lautete zum Beispiel eine der Songzeilen. Wohl keiner singt so sexy über Gewichtsprobleme wie „Frauensache“.

Kleinere Choreographien und gezielte Tanzeinlagen trugen zum amüsanten Stimmungsbild bei und begeisterten das Publikum. Aktuelle Pop-Songs bekamen einen deutschen Text verpasst. Highlights aber waren die Solo-Einlagen, bei denen die Frauen mit ihren Stimmfarben hervorstachen. Viel Applaus erhielt Harder zum Beispiel für ihre Interpretation von Michael Jacksons „Man in the Mirror“ oder der ruhigen Nummer „Have Yourself a Merry Little Christmas“. Begeisterten Beifall gab es auch für Daniela Heller-Böses einfühlsame Darbietung von „König ohne Land“. Und auch Katrin Mantsch punktete mit ihrer kraftvollen Stimme bei Silbermonds „Irgendwas bleibt“. Unterstützt wurden die drei Sängerinnen von ihren „Jungs“. Igor Selsek (Bass), Alex Olivari (Gitarre), Heiko Braun (Drums) und Thomas Elsenbruch (Keyboard) sorgten für den richtigen Sound. Gitarrist Olivari durfte sogar ins Weihnachtsmannkostüm schlüpfen – nicht so ganz freiwillig. Klar, dass nach zwei Stunden bester, musikalischer Unterhaltung „Frauensache“ nicht ohne Zugabe nach Hause durfte. Mit Chris Reas „Driving Home for Christmas“ entließ die Band ihr Publikum – mit einem Hauch von Christmas für die nächsten Tage.

Organisierte Machtverhältnisse in der Kirche

Hagen Feldsieper reiste mit seinen Zuhörern in die Vergangenheit des Konstanzer Konzils.

Chronik verfasste, schilderte Feldsieper mit spitzem Humor. Der während Kampf um organisierte Machtverhältnisse durch die Kirche spitzte sich zu. „Nur der Papst konnte den römisch-deutschen König zum Kaiser krönen. Und dieser hatte die Aufgabe, die Kirche zu schützen und ihre Autorität zu wahren.“ Die Überwindung der bestehenden Glaubens- und Kirchenspaltung (Abendländisches Schisma), die Beseitigung verwaltungsmäßiger Missstände und die endgültige

Verbannung der „ketzerischen“ Thesen des Reformators John Wyclif waren die Hauptthemen. Der Staatsbefürworter wurde 1415, 30 Jahre nach seinem Tod, offiziell zum Ketzer ernannt. Die Gebeine wurden ausgegraben und verbrannt. So einfach ist das... Die Lösung der anderen Problematiken erwies sich als schwieriger. „...da die Kirche ja nun schon über drei Päpste verfügte (Johannes XXIII. in Pisa, Benedikt XIII. in Avignon, Gregor XII. in Rom), deren Anhänger

sich unversöhnlich gegenüber standen.“ Die Handelsstadt Konstanz bot durch den Bodensee die Lieferung aller notwendigen Mittel und in die „6.000-Seelenstadt“ kamen insgesamt geschätzte 70.000 Besucher aus ganz Europa. Unter ihnen Könige, Kirchenvertreter, Ketzler und Kurtisanen. Für die ausführliche Schilderung der ausgeklügelten Betrügereien und den Machtkampf um schnell zu verdienendes Geld erntete Feldsieper anerkennendes „Handgeklapper“.

Vierhändige Schlittenfahrt

Unter dem Motto „Hört die Weihnachtsglocken klingen“ lud der Lüttringhauser Männerchor 1855 ein.

VON STEPHANIE LICCIARDI

Das Geigenspiel der jungen Frau verschmilzt zu den leisen Tönen des Pianos. Mal fröhlich, mal traurig lässt die Geigerin ihr Instrument klingen; das Publikum lauscht aufmerksam dem virtuoson Spiel. Zum diesjährigen Weihnachtskonzert des Lüttringhauser Männerchors luden die Gastgeber neben dem Lütterkuser Adventskinderchor und dem Katholischen Kirchenchor „Jubilata Deo“ die aus Minsk stammenden Musiker Vlada Bercznaya und Dmitri Solodhuka ein.

Adventskinderchor

LMC-Vorsitzender Klaus Everling freute sich über die zahlreichen Besucher. „Bis heute Morgen stand im Raum, ob wir wegen des Wetters das Konzert absagen müssen“, sagte er hinsichtlich des Schneechaos am Samstag. Mit insgesamt sieben Programmpunkten war das traditionelle Konzert in der Stadtkirche Lüttringhausen gut aufgestellt.

Den Anfang machten Vlada Bercznaya und Dmitri Solodhuka mit Stücken von Johannes Brahms (Ungarischer Tanz Nr. 2), Camille Saint-Saëns („Der Schwan“) und Fritz Kreisler („Liesbesleid“) sowie Auszügen aus der Oper 'Porgy and Bess' von George Gershwin. Beide Künstler versetzten ihre Zuhörer in Erstaunen. Fast zärtlich strich Bercznaya über ihre Geige und entlockte ihr mal



Jürgen Harder (l.) leitet den Lüttringhauser Männerchor.

Foto: Schütz

leise, mal lautere Klänge, die mit Solodhukas Spiel sanft verschmelzen. „Jubilata Deo“ sang unter Leitung von Peter Bonzelet bekannte Weihnachtslieder und sorgte so für eine fröhliche und schöne Einstimmung in die festlichen Tage.

„Die Ökumenische Initiative wird hier seit Jahren intensiv gelebt“, betonte Everling, „sie besteht nicht nur auf dem Papier.“ Das weitere Highlight des Abends war der Auftritt des Lütterkuser Adventskinderchors. Trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle san-

gen die Jungen und Mädchen, stimmlich unterstützt vom Katholischen Kirchenchor, die Lieder „Es sahen drei Eulen den Weihnachtsstern“ und „Sagt, habt ihr die Engel gesehen“ von Reinhard Horn.

„Das habt ihr toll gemacht“, lobte der Vorsitzende die Nachwuchssänger. Zum Abschied gab es einen kräftigen Applaus und kleine Geschenke für die singfreudigen Kids. Im fünften Teil des Konzerts dann der Auftritt der Gastgeber, die von Jürgen Harder geleitet eine gute Mischung an Weihnachtsli-

edern boten und gesanglich mit einer fröhlichen Leichtigkeit aufwarteten. Ob „Freude auf die Weihnachtszeit“ oder „Heilige Nacht“ - auch die gute Akustik der Kirche tat ihr Übriges. Ein besonderes Bonbon wartete am Ende auf die Besucher. Unter viel Applaus spielten die Hauptakteure Jürgen Harder und Peter Bonzelet vierhändig „Peterchens Schlittenfahrt“ auf dem Piano. Mit „O du Fröhliche“, das von Jürgen Harder an der Orgel begleitet wurde, ging das beliebte Weihnachtskonzert zu Ende.

Fahrplanänderung

Die Stadtwerke Remscheid haben den aktuellen Fahrplan ihrer Buslinien angepasst.

(red) Seit Sonntag haben die Stadtwerke Remscheid Änderungen im Fahrplan vorgenommen, um innerhalb Remscheids das Fahrtenangebot an verschiedenen Stellen zu optimieren. Grundsätzlich bleibt das Angebot in Remscheid nahezu unverändert und wird teilweise sogar erweitert.

Anbindung nach Herkingrade

In Wermelskirchen und Radevormwald komme es stellenweise zu größeren Veränderungen, schreibt das Unternehmen in einer Pressemitteilung. So enden beispielsweise die Linien 652 und 672 künftig in Wermelskirchen-Mitte. Die Bedienung der Radevormwalder Ortsteile Dahlerau und Herkingrade durch die Linie 659 der Stadtwerke Remscheid wurde mit dem Fahrplanwechsel eingestellt. Im Bereich Frielinghausen übernimmt die Linie 669 Erschließungsfunktionen der entfallenden Linie 659, in Alt-Hackenberg die Linie 655. Die Anbindung von Herkingrade bleibt durch einen geänderten Streckenverlauf der OVAG-Linie 626 sichergestellt. Die im Verbreitungsgebiet un-

terer Zeitung eingesetzten Busverbindungen ändern sich wie folgt:

Linie 654: Die bisher um 20.56 Uhr in Guldenerth endende Fahrt von Lüttringhausen verkehrt jetzt bis Reinshagen.

Linie 655: Der Linienweg wird mit ein bis zwei Fahrten pro Stunde als Ersatz für die entfallende Linie 659 über Badepar-

dies H2O hinaus nach Alt-Hackenberg verlängert.

Linie 659: Mit dem Fahrplanwechsel wird diese Linie nicht mehr angeboten. Auf dem Streckenabschnitt Kreishaus - Badeparadies H2O wird das Angebot vollständig durch zusätzliche Fahrten der Linie 669 ersetzt. Die Bedienung von Alt-Hackenberg (Haltestellen Heidestraße, Hackenberg/Hal-

le und Dorfstraße übernimmt die Linie 655. Frielinghausen bleibt mit einzelnen Fahrten der Linie 669 erschlossen. Die Verbindung zwischen Lennep und Dahlerau ist durch Umsteigemöglichkeiten in Beyenbeck und Radevormwald-Herbeck mit den Linien 669, 671 und 626 (OVAG) sichergestellt. Herkingrade und zusätzlich Radevormwald-Önkfeld sind nun mit einigen Fahrten der Linie 626 erreichbar.

Linie 660: Die täglich letzte Fahrt sowie einige Fahrten samstagsmorgens verkehren von Lüttringhausen Rathaus bis Friedrich-Ebert-Platz abweichend von den gewohnten Abfahrzeiten. Hierdurch können in Lüttringhausen Anschlüsse von der Linie 620 hergestellt werden.

Linie 666: Im Frühverkehr wird die Direktfahrt um 5.49 Uhr von Lüttringhausen Rathaus nach Grünenplatz ersetzt. Kunden mit diesem Ziel können auf die Fahrt um 5.48 Uhr über das Gewerbegebiet Großhülsberg zurückgreifen.



Die Busflotte fährt anders.

Foto: LA/LiB-Archiv

Und sonst ...

Schlüssel beim Weihnachtsmarkt gefunden

(red) Beim Lüttringhauser Weihnachtsmarkt wurde ein Schlüssel gefunden und in der Geschäftsstelle des Lüttringhauser Anzeiger/Lennep im Blick abgegeben. Wer einen Schlüssel verloren hat, kann sich zu den üblichen Öffnungszeiten in der Gertenbachstraße 20 in Lüttringhausen oder aber telefonisch unter 5 06 63 melden.

Festhalle Trecknase

(mazz) Die Unterlagen zur möglichen Festhalle im Industriefeld Trecknase werden liegen vor und werden geprüft. Das teilte Michael Zirngiebl, Leiter der Technischen Betriebe, in der Sitzung der Bezirksvertretung Lennep mit. Das Vorhaben in der ehemaligen Produktionsstätte von „Hammes-Brot“ sei durchaus genehmigungsfähig, sagte Zirngiebl. Bezirksbürgermeister Markus Kötter sieht die Entwicklungen ebenfalls positiv. Auch die anfänglichen Sorgen von Anwohnern vor Problemen bei Großveranstaltungen hätten sich gelegt, nachdem erste Feiern durch temporäre Nutzungserlaubnisse bereits durchgeführt wurden.

Sudoku

Ziel ist, die fehlenden Zahlen zu ergänzen. Dabei darf jede Zahl von 1 bis 9 nur einmal je Reihe, je Spalte und je 3 x 3 Feld vorkommen.



Jägerwald 10 · 42897 Remscheid
Telefon: 021 91 - 5 60 51 34 · www.fitgym24.de

	9	1		8				
5	6	7	9			2		
3		6	1			4	9	
7						8	2	
	4							6
8		4	2		6	5		
			3		5	9		
	5				1			

Bergische Symphoniker
Orchester der Städte Remscheid und Solingen

Bergische Symphoniker
Sonderkonzert

UNVERGESSLICH

Theater und Konzerthaus Solingen
Fr., 15.12.2017, 15.00 Uhr

Annika Boos, Sopran
Boris Leisenheimer, Tenor
Olaf Hays, Bariton

Peter Kuhn, Leitung

Schirmherrschaft:
Die Oberbürgermeister Tim Kurzbach
und Burkhard Mast-Weisz

www.bergischesymphoniker.de

Eintritt: 10,- EUR
Theater- und Konzertkasse
Tel. 0212 20 48 20

Gefördert durch:
Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

Gefördert von:

In Kooperation mit:

Medienpartner:

Kompetenz aus einer Hand

„Wir schätzen die Menschen
so wie sie sind“

Unser Betreuungsprogramm
Abhol- und Bringservice
Gemeinsames Essen
Gymnastik
Gedächtnstraining
Gruppen- und Einzelaktivitäten

Wunder GmbH
Pflege mit Herz

Wunder GmbH
Kreuzbergstraße 55 - 61 | 42899 Remscheid

„Gute Pflege
bewirkt Wunder“

Unsere Leistungen
Grundpflege
Medizinische Behandlungspflege
Gesellschaftliche Begleitung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Verhinderungspflege
Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder Tagespflege
Telefon: 021 91 - 4 63 62 32
E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de
www.tagespflege-lüttringhausen.de

Wunder Pflegedienst
Telefon: 021 91 - 4 37 90 19
Mobil: 0157 - 36 17 32 01
www.wunder-pflegedienst.de

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Advent, Advent ...

Noch keine Idee fürs Weihnachtsgeschenk?
Dann stöbern Sie doch mal bei uns!

Rader

REINHARD HALF
INHABER
ALTER MARKT 9 · 42897 REMSCHEID
TELEFON 0 21 91.66 83 60
TELEFAX 0 21 91.66 69 47

BETTEN- UND GARDINENHAUS
DEKORATIONEN · GARDINEN
BETTWAREN · TISCHWÄSCHE
EIGENE WERKSTÄTTEN
UND BETTFEDERREINIGUNG

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest!

Moggi's

Zu festlichem Outfit
den passenden Schuh
Jetzt: 20%
Weihnachtsrabatt

- Exklusive Schuhe & Accessoires -

Magdalena Hnup, Inhaberin
Wetterauer Straße 8 · 42897 Remscheid-Lennep
Tel. 0 21 91 / 6 96 29 20 · Fax 0 21 91 / 6 94 45 26

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 10.00 - 15.30 Uhr · Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr

Frohes Fest!

Die himmlische Nacht
der **TENORE**
live begleitet von einem Kammerorchester

18.01.2018 Wuppertal - Immanuelkirche
Tickets an allen bekannten VKK-Stellen
www.eventim.de, Tel.: 0 18 06 / 57 00 70

Wir bedanken uns
für Ihre Treue
und wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und alles Gute
für 2018

Familie
Wehner

Juwelier
wehner

EIGENE WERKSTATT
KÖLNER STRASSE 9
42897 REMSCHEID-LENNEP
TELEFON 0 21 91 / 6 31 31

Frohe Weihnachten
wünscht Ihr Look Out Team

Hair Design Look Out
Schwelmer Straße 20
42897 Remscheid
Tel. 0 21 91 / 66 92 27

Damenmoden Herrenmoden
Rüggeberg

Wir wünschen
unseren Kunden
ein besinnliches
Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr.

An den Advents-Samstagen
bis 17 Uhr geöffnet

RS-Lennep · Bahnhofstraße 14 · Tel.: 0 21 91 / 6 26 89 · direkt am Haus
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10.00 - 18.00 Uhr · Sa: 10.00 - 13.00 Uhr
www.rueggeberg-moden.de

Einkaufen und sparen

Wer eifrig Lennep Bonuspunkte sammelt,
kann satte Preisnachlässe erzielen.

(sbo) Seit über sechs Jahren gibt es das Lennep Bonus-system, das von Lennep Offensiv initiiert wurde und durch den Verein nach wie vor verwaltet wird. Wer in Lennep einkauft, kann bei den 20 teilnehmenden Geschäften, Restaurants, Cafés und Dienstleistern Bonuspunkte sammeln, die dann in ein Rabattheft eingeklebt werden. 150 Punkte braucht man, bis ein Heft gefüllt ist und damit einen Wert von 4,50 Euro hat, der bei allen Teilnehmern in einen Preisnachlass auf Einkauf oder Dienstleistung umgesetzt werden kann.

Für den Standort
Elisabeth Pfordt, Inhaberin der Modegalerie, weiß, dass manche Kunden die Sammelleidenschaft gepackt hat. „Sie sind dabei ganz fleißig, da kommt dann auch schon mal der Wert



für einen Pullover zusammen.“ Pro 1 Euro-Einkauf gibt es einen Punkt. „Ich finde es wichtig, dass wir gemeinsam etwas für den Standort tun“, sagt Elisabeth Pfordt und wünscht sich, dass noch mehr Lennep Gewerbetreibende mitmachen. Im Lennep-Laden können potenzielle Teilnehmer die Bonushefte und -punkte beziehen.

In den folgenden Geschäften erhalten Sie Bonuspunkte und neue Hefte:

Hörknör	Kölnener Straße 26	Akustikstudio
Röntgen Apotheke	Kirchplatz 7	Apotheke
Apotheke am Bismarckplatz	Poststraße 15	Apotheke
Betten Rader Inh. R. Half	Alter Markt 9	Betten Stoffe Gardinen
Blumen Rath	Kölnener Straße 56	Blumenschmuck für alle Anlässe
Knipping GmbH	Hermannstraße 8-10	Büroausstatter Schreibwaren
Rotationscafé	Kölnener Straße 8	Café
Modogalerie Pfordt	Wetterauer Straße 23	Damen Oberbekleidung
Eissalon Sagui	Kölnener Straße 55	Eisspezialitäten
Friseur Schmiedel	Hackenberger Straße 38	Friseur
Friseur Lihl	Kölnener Straße 79	Friseur
Look Out	Schwelmer Straße 20	Friseur
Altstadt Galerie	Kölnener Straße 14	Kunstgalerie
Naschbar	Wetterauer Straße 12	Naschwerk Candy Bars
Blickpunkt Harhaus	Kölnener Straße 27	Optiker
Radio Kutsch	Kölnener Straße 58	Radio- und Fernsehgeschäft
Gaststätte Zum Hasenberg	Hasenberger Weg 53	Restaurant
Die Schatzkiste	Wetterauer Straße 15	Spielwaren Schulranzen und Zubehör
Wintermeier	Kölnener Straße 11	Tee Wein Wohnaccessoires
Uhren Wehner	Kölnener Straße 9	Uhren Schmuck



Verkaufsoffener Sonntag in Lennep

Am Sonntag öffnen die Geschäfte im Lennep Altstadt kern von 13 bis 18 Uhr.



In Lennep ist am Sonntag verkaufsoffen - allerdings nur in der Umgebung des Weihnachtstreffs.

(sbo) Am Sonntag öffnen die Geschäfte im Lennep Altstadt kern von 13 bis 18 Uhr und bieten ihren Kunden nicht nur ihr weit reichendes Angebot, sondern auch zahlreiche Aktionen an. Öffnen dürfen allerdings nur die Geschäfte, die sich im Radius rund um den Lennep Weihnachtstreff

befinden. Grund ist die noch geltende Gesetzeslage, die eine Öffnungsgenehmigung an eine Veranstaltung verknüpft. Danach soll das Event und nicht die Sonderöffnungszeit im Vordergrund stehen. Öffnen dürfen damit eben nur jene Läden, die in der Umgebung der Veranstaltung liegen. Die neue

Landesregierung will an dieser Regelung etwas ändern. Wie bei der Sitzung des Marketingrats Lüttringhausen zu erfahren war, soll künftig im Advent in einer Stadt nur noch ein verkaufsoffener Sonntag stattfinden dürfen. Das würde bedeuten, dass sich alle Remscheider Stadtteile auf einen Termin werden ei-

nigen müssen. Erwartet wird, dass man sich mehrheitlich für den ersten Advent aussprechen wird, weil dies gemeinhin der Auftakt ins Weihnachtsgeschäft ist. Für Lennep hieße das dann im nächsten Jahr, den verkaufsoffenen Sonntag nicht mehr am dritten Advent durchführen zu können.

Ein Fahrrad unterm Weihnachtsbaum, ist so mancher Kindertraum

Radsport Nagel in Remscheid-Lüttringhausen und Lennep · Tel.: 0 21 91 / 4 69 0 0 0
www.radsport-nagel.de · remscheid@radsport-nagel.de

es
Claudia Stader

Allen unseren treuen, lieben Kunden wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch und vor allem Gesundheit für das Jahr 2018.

Friseur-Studio Claudia Stader (Ehemals Willdeboer), Kölner Straße 7, Telefon 0 21 91 - 6 29 8 5
Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr, Samstag 8.00 - 13.00 Uhr



Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Advent, Advent ...



Besuch vom Weihnachtsmann

(red) Der Dorf-Shop in Lüttringhausen erhielt am letzten Freitag prominenten Besuch. Der Weihnachtsmann höchstselbst kam vorbei, beschenkte die Kinder und stellte sich für Fotoaufnahmen zur Verfügung. So durfte auch der niedliche Liano, wie im Foto rechts zu sehen ist, auf dem Schoß von Nikolaus Platz nehmen. Für Dorf-Shop-Inhaberin Christel Hallscheidt, die Klein und Groß mit allerlei Leckereien und Getränken bewirtete, wird es der letzte Nikolaustag im Dorf gewesen sein, gibt sie doch zum Jahresbeginn ihr Geschäft an ihre Nachfolgerin Isabel Paas ab. Doch vorher verraten wir noch ein Geheimnis: Lothar Steinhauer mimte in diesem Jahr den Nikolaus. Foto: privat



Ich bedanke mich bei meinen treuen Kunden für das mir jahrzehntelang entgegengebrachte Vertrauen und wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2018

Horst Schlüter KFZ-Meisterbetrieb
Unfallschäden · Klima-Service · An- und Verkauf
Lüttringhauser Str. 103 · RS-Lüttringhausen · ☎ 0 21 91 / 6 54 74

Schauen Sie doch mal rein und verwöhnen Sie Ihre Liebsten mit einem handgefertigten Unikat oder einem Geschenkgutschein aus meiner Goldschmiede. Eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit

Schmuck von Wolke

Alter Markt 13 · 42897 Remscheid

Lennep-Laden Information und Souvenirs
Jakobs-Pilgerweg Pilgerausweis- und Stempelstelle
Lennep Offensiv e.V. · Berliner Straße 5
42897 Remscheid · Telefon 02191/4625900
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 10.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Kunden eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie Glück und Gesundheit für 2018.

Wir verlosen: Fünf Fußballkrimis

(red) Gemeinsam mit dem in Lüttringhausen beheimateten Gardex!-Verlag verlosen wir fünf Bücher des neuen Fußballkrimis „Tödliches Talent“, dessen Handlung in Leverkusen und Umgebung angesiedelt ist. Ein tolles Geschenk für alle Fans des Fußballvereins Bayer Leverkusen und für die Krimifreunde, die das runde Leder lieben. Zum Inhalt: Andreas Ackermann verabscheut sein Leben. Weder sein Job noch die Ehe machen ihn glücklich. Einziger Lichtblick ist Sohn Julius, der äußerst erfolgreich in der Jugendmannschaft von Bayer Leverkusen spielt. Der Vertrag für die Profimannschaft scheint so gut wie sicher. Als plötzlich jedoch ein anderer Spieler den ersehnten Vertrag erhalten soll, brennen bei Julius' Vater die Sicherungen durch... Neben dem Schülerroman „Das Vorzimmer“ erschienen von Hagen Thiele in den Krimi-Anthologien „Mörderisch Bergisch“ und „Mörderisch Bergisch 2“ sowie die Kurzkrimis „Das letzte Haus am Ende der Edelhoffstraße“ und „Entzug“.

Hagen Thiele
Tödliches Talent ...
Ein Fußballkrimi aus Leverkusen
gardex! verlag

Alle, die uns am nächsten Montag, 18. Dezember, zwischen 10 und 10.15 Uhr unter 5 06 63 anrufen oder die bis zum 18. Dezember, 18 Uhr, eine E-Mail an info@luettringhauser-anzeiger.de mit dem Stichwort „Fußballkrimi“ schreiben, haben eine Chance, ein Buch zu gewinnen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Teilnahme ab 18 Jahren.

„Tödliches Talent“, ein Fußballkrimi von Hagen Thiele, ist im Gardex-Verlag zum Preis von 10,90 Euro erschienen.



Wir verlosen: Fünfmal zwei Tickets für den Remscheider Weihnachtscircus



(red) In Zusammenarbeit mit B+Z Circus- & Freizeitevent UG verlosen wir fünf mal zwei Eintrittskarten für die erste Vorstellung des Remscheider Weihnachtscircus am 22. Dezember um 15.30 Uhr in der Kategorie Tribüne.

Wer uns am Dienstag, 19. Dezember, zwischen 10 und 10.15 Uhr unter 5 06 63 anruft oder uns bis Montag, 18. Dezember, 18 Uhr, eine Mail mit dem Stichwort „Weihnachtscircus“ an info@luettringhauser-anzeiger.de schreibt, hat die Chance, ein Ticket zu gewinnen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Teilnahme ab 18 Jahren. Beim Remscheider Weihnachtscircus handelt es sich nicht um einen „Wandercircus“ sondern vielmehr um einen saisonalen Anlaufpunkt für internationale Top-Artisten. An 15 Tagen erwartet die Besucher eine „Show für die ganze Familie“ mit laut Veranstalter einem der schönsten Weihnachtscircusprogramme Deutschlands. Vorstellungen finden vom 22. Dezember bis 7. Januar 2018 auf dem Remscheider Schützenplatz statt, täglich um 15.30 und 19.30 Uhr. An Heiligabend und Neujahr ist spielfrei, Alle weiteren Infos online unter www.weihnachtscircus-remscheid.de

Weihnachtskonzert
der Musikschule Dippel
Donnerstag, 14. Dezember 2017 um 18 Uhr
im Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde, Ludwig-Steil-Platz 1b
Dozenten: Eva Sanchez Fernandez
Michael Tschernysch
Paul Dippel

Unser Weihnachtsangebot:
Strähnen, schneiden, Frisur mit Kur ab **60,- €**

Wir wünschen unseren Kunden eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und freuen uns mit Ihnen auf **2018**

Alter Markt 3
42897 Remscheid-Lennep
Telefon 021 91 - 66 82 93

Hingucker
Bei uns werden Brillenträume wahr

blickpunkt
Harhaus
DAS BRILLENHAUS

RS - Lennep
Kölner Str. 27
www.harhaus.de * Tel. 02191 662596

COIFFEUR MARCELLO
HAIRSTYLE · KOSMETIK · SCHÖNHEIT

Kölner Straße 87 · 42897 Remscheid
Telefon: 021 91 663666 · www.coiffeurmarcello.de

Zu Weihnachten wünschen wir Ihnen angenehme Stunden in fröhlicher und besinnlicher Runde im Kreise Ihrer Lieben. Einen ruhigen Jahresausklang mit Zeit zum Entspannen sowie einen guten Start in das Jahr 2018, mit Glück und Erfolg bei all Ihren Projekten und Plänen.

Ideeller Weihnachtsmarkt versank im Tiefschnee



(red) Für die IGR Remscheid war es eine herausfordernde Premiere. Zum ersten Mal hatte der Rollhockeysportclub bei der Organisation des Ideellen Lennep-er Weihnachtsmarktes den Hut auf und musste sich mit dem Schneechaos des Wochenendes herum-schlagen. Dabei gab es tolle Unterstützung der teilnehmenden Vereine, die dem Wetter trotzten und tapfer ihre Stände im Dauereinsatz vom Schnee befreiten. Wie man auf den Fotos links sehen kann, trübte das die Stimmung aber keineswegs und gerade am Abend bot Lennep vor dem Hintergrund von Leckereien und Glühwein ein stimmungsvolles Bild.

Fotos (2): li. A. Schüssler, re. Schütz

Natürlich schön sein

(red) Friseurmeisterin Diana Manz setzt auf rein pflanzliche Produkte und ihre langjährige Erfahrung. Diesem Anspruch hat sie jetzt noch einmal mehr Tiefgang verliehen und eine mehrjährige Ausbildung zur „Haar- und Hautpraktikerin“ absolviert. In acht Modulen beschäftigte sie sich bei den Schulungen in Wien unter anderem mit den Themen Ernährung und Bewusst leben. Auch ein Massage- und ein Produktseminar wie etwa zu Ätherischen Ölen gehörten dazu. Ausschlaggebend für die Arbeit mit Naturprodukten waren seinerzeit die Probleme einer Kundin, die keine chemischen Haarfarben vertrug. „Da habe ich nach Alternativen gesucht. Mit den gesammelten Erkenntnissen habe ich dann im Salon, aber auch in meinem persönlichen Leben einiges umgestellt“, berichtet Diana Manz. Die Erfahrungen zu einem gesünderen

und bewussten Leben integriert sie nunmehr auch in ihren eigenen Alltag und lebt sehr gut damit. Im nächsten Jahr will sie die Entwicklung in ihrem Geschäft weiter forcieren, um dann in 2019 komplett chemiefrei zu arbeiten. Wer seine Haut und Haare schonend und unbedenklich für die Gesundheit pflegen möchte oder womöglich unter Allergien leidet, ist also im Friseursalon Figaro in Herbringhausen an der richtigen Adresse. Selbst für Kundinnen unter 16 Jahren ist Haarfärben mit den Produkten des Herstellers CulumNatura, die frei von synthetischen Inhaltsstoffen und Hormonen sind, möglich. Sogar graues Haar lasse sich problemlos mit pflanzlichen Produkten abdecken.

**Friseur Figaro
Diana Manz
Herbringhausen 47b
Telefon 02 02 / 2 52 30 10**

Mit Freude selbstständig

Nach 35 Jahren gibt Alexander Schmidt seine Kfz-Werkstatt an Matthias Dannaks ab.

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDIA

35 Jahre lang betrieb Alexander Schmidt seine Kfz-Werkstatt an der Ringstraße. Zum 1. Januar 2018 tritt Kfz-Meister Matthias Dannaks die Nachfolge an. Der 35-Jährige will die gute Arbeit seines Vorgängers fortführen und den Service weiter ausbauen.

Verantwortung übernehmen

Aus dem Nichts errichtete Alexander Schmidt 1983 seine Werkstatt in Lennep. Als er damals das Gelände an der Ringstraße kaufte, musste er zunächst viel Geld investieren, um die ehemalige Eisenwarenhandlung zu sanieren und seine Werkstatt zu gründen. „Ich hatte schon früh den Gedanken gefasst, mich selbstständig zu machen“, erinnert sich Schmidt, der 1968 seine Ausbildung zum Kfz-Mechaniker begann.

Nach einem kurzen Intermezzo mit einem eigenen Motorradladen ließ er sich mit 28 Jahren sein Erbe von seinen Eltern auszahlen. „Das war mein Startkapital.“ Zusätzlich halfen viele Freunde, die sein ambitioniertes Projekt mitfinanzierten. Ein Jahr später stand die erste Hebebühne in der Halle. Und seitdem, sagt Schmidt, habe er nie aufgehört zu arbeiten. Seine beste Werbung, sagt er, sei die Mund-zu-Mund Propaganda seiner Kunden: „Noch heute habe ich Kunden aus der ersten Stunde“, sagt der 63-Jährige stolz. Stammkunden, die mittlerweile ihre erwachse-



Alexander Schmidt (l.) und Nachfolger Matthias Dannaks freuen sich auf die Zukunft. Foto: Segovia

nen Kinder oder gar Enkel mit dem Auto zu Schmidt in die Werkstatt schicken. „Ihnen gebührt ein ganz großer Dank“, denn ohne Stammkundschaft, sagt Schmidt, sei das Geschäft schwierig. Seine Kundenkartei zählt rund 2.700 Personen. Seine Klientel reicht dabei von der näheren Umgebung, Lüttringhausen, Hasten, Wermelskirchen und Radevormwald bis nach Köln und Düsseldorf. „Wir haben hier auch viele Kunden, Mitarbeiter der anliegenden Unternehmen, deren Autos wir reparieren, während sie nebenan arbeiten.“ Auf diese Kundschaft wird auch

Matthias Dannaks bauen können, der ab Januar die Werkstatt übernehmen wird. Der 35-Jährige aus Wipperfurth arbeitet seit Mai 2015 bei Schmidt in der Werkstatt und wurde Schritt für Schritt auf die Führungsposition vorbereitet. „Ich hatte schon lange mit dem Gedanken gespielt, einen Nachfolger für meine Werkstatt zu finden, was nicht so einfach ist“, erzählt Schmidt. Als Dannaks 2015 bei ihm nach einer Anstellung fragte, fügte sich ein glücklicher Zufall. „Er machte mir gleich klar, dass er auf lange Sicht die Selbstständigkeit anstrebte. Das passte dann einfach.“ Dass Dannaks der Richtige

ist, daran hat Schmidt keinen Zweifel: „Seit eineinhalb Jahren habe ich immer mehr Verantwortung auf ihn übertragen und er macht es gut. Er hat die nötige Ausstrahlung und ist ein ruhiger Typ.“ Ab Januar übernimmt Dannaks dann nicht nur die Verantwortung für die Werkstatt, sondern auch für seine vier Mitarbeiter - einen Gesellen und drei Lehrlinge. Er freut sich darauf und möchte auch seine eigenen Ideen verwirklichen. Einen erweiterten Service mit Reifenwechsel, Einlagerung und Verkauf. Dannaks: „Ab Januar werden die neuen Geräte aufgebaut, dann kann's losgehen.“

Termine Adventskalender in Lennep und Lüttringhausen vom 14. bis 21. Dezember

LENNEP

Donnerstag, 14. Dezember, 18 Uhr
HörKnör, Kölner Straße 26

Freitag, 15. Dezember, 18 Uhr
Naschbar, Wetterauer Straße 12

Samstag, 16. Dezember, 15 Uhr
Euler – Das Esszimmer, Alter Markt 16

Sonntag, 17. Dezember, 10 Uhr
Freie evangelische Gemeinde, Wallstraße 26

Montag, 18. Dezember, 18 Uhr
KoKoBe Remscheid, Berliner Straße 8

Dienstag, 19. Dezember, 18 Uhr
LTG, Neugasse 4

Mittwoch, 20. Dezember, 18 Uhr
Altstadt Galerie, Kölner Straße 14

Donnerstag, 21. Dezember, 18 Uhr
König von Preußen, Alter Markt 2

LÜTTRINGHAUSEN

Donnerstag, 14. Dezember, 18 Uhr
Flair-Weltladen, Gertenbachstraße 17

Samstag, 16. Dezember
Rony John, Im Schmittenhof 2

Dienstag 19. Dezember, 18 Uhr
Stadtteilbibliothek, Gertenbachstraße 22

„Sehen Sie die Welt wieder mit anderen Augen“



(red) Im Rahmen des Blick.2017, dem Verbandstag der Augenoptiker und Optometristen in NRW, hatten Regina und Helmut Harhaus aus Lennep (Foto links) sowie die Lüttringhauser Augenoptiker Petra Hähnchen und Bernward Köhren die Möglichkeit, Dr. Norbert Blüm persönlich zu treffen.

Der bekannte Brillenträger und Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung a.D. macht sich aktuell für die Leistun-

gen der Innungs Augenoptiker in Nordrhein-Westfalen stark. In Hörfunk-Spots und auf Postern erläutert er in typischer Blüm-Manier, warum gutes Sehen so wichtig ist und dass Innungs Augenoptiker die Anlaufstelle Nr. 1 für jeden Kunden sein sollten.

Sowohl Blickpunkt Harhaus in Lennep als auch Hähnchen Optik in Lüttringhausen sind als Augenoptiker vor Ort wichtige Ansprechpartner für ihre Kunden.

Regelmäßige Fortbildung und moderne Ausstattung auf dem neuesten Stand der Technik sind für die Fachleute selbstverständlich. Ihre Kunden können fachliche Qualifikation, einen großen Erfahrungsschatz, Kompetenz und Seriosität von beiden Geschäften erwarten.

An ihrem Beispiel zeigt sich, wie wichtig der Einkauf vor Ort ist, denn all diese Qualitäten kann der Online-Handel beim Thema Brillen nicht bieten. Fotos (2): privat



Besuch von der Shopping Queen

(red) Groß war der Ansturm auf das Modehaus Johann in Lennep, als letzte Woche Beate Schulze-Landau (Foto rechts), Kandidatin der Kult-Sendung „Shopping Queen“, zu Gast war. Wie berichtet machte das durch Guido Maria Kretschmer zum Kult avancierte Vox-Format auch in Lennep Station, wo Beate bei Johann, bei der Goldschmiede „Wolke 7“ und beim Friseur „Look out“ zu Gast war. Auch diesen Lennep-Geschäften stattete Beate einen Besuch ab. Als die Sendung im Modehaus Johann übertragen wurde, begeisterten sich 40 bis 50 Kundinnen und Kunden im Laden von Inhaberin Bärbel Beck (l.) für die gezeigten Fashionhighlights, die im Modehaus zu finden sind und die via TV über den Bildschirm flimmerten. Die silbernen Socken der Firma Opus, die Kandidatin Beate auf dem „Laufsteg“ bei Shopping Queen getragen hatte, seien nicht mehr zu bekommen, erzählte Bärbel Beck. Ein Prosit auf den Erfolg!

Foto: Schütz

Sport

Ist das Fußballjahr 2017 beendet?

Schneechaos sorgt für Absagen • Bereits am Samstag zu Gast in Nettetal

(greu) Manchmal muss man sich schon wundern. Am vergangenen Freitagnachmittag zog der bergische Winter über die Remscheider Sportstätten – mit einem Höhepunkt von ca. 20 cm Neuschnee am Samstagnachmittag. Allen war klar, dass die Partie zwischen dem FC Remscheid und dem Tabellenführer TSV Meerbusch im Lennep-Röntgen-Stadion nicht stattfinden konnte. Die offizielle Absage erfolgte aber erst Sonntag gegen kurz vor 11 Uhr durch den Staffelleiter Reinhold Dohmen. Die Stadt Remscheid hatte die Plätze nicht gesperrt und die endgültige Entscheidung ihren Platzwart überlassen. In Wermelskirchen beispielsweise wurde bereits freitags alles abgesagt. Neu-Trainer Acar Sar wartet derzeit immer noch auf sein

Trainerdebüt beim FCR. Das letzte Spiel des Fußballjahres 2017 steht für den FCR beim Tabellenzweiten Union Nettetal auf dem Programm. Die Chance, dass die FCR-Kicker nochmals die Fußballschuhe schnüren müssen, ist relativ groß. Großer Schneefall ist für das Wochenende in Nettetal an der holländischen Grenze nicht angesagt.

Schwere Aufgabe
Daher ist es durchaus möglich, dass die Remscheider am Niederrhein nochmals um Meisterschaftspunkte kämpfen müssen. Punkte, die der Verein dringend notwendig hat. Auch, wenn die Aufgabe alles andere als leicht ist. Ein Training auf dem Jahnplatz wird in dieser Woche wohl auch nicht mehr möglich sein. Ob die Mannschaft in eine Soccer-Halle

ausweichen kann, stand noch nicht fest. Fest stand jedoch, dass Florim Zeciri und Ferhat Uelker mit Wadenverletzungen auf jeden Fall am Wochenende ausfallen werden. Ein erneuter Spiel-Ausfall käme dem FCR sicherlich aus personeller Sicht nochmals nicht ungenügend. Indes plant Trainer Acar Sar bereits die Vorbereitung auf die Rückserie. Bereits neun Vorbereitungsspiele sind festgezurr. Und dies unter anderem gegen Oberligisten FSV Vohwinkel, Germania Ratingen oder den 1.FC Monheim. Die Spiele finden übrigens alle auswärts statt. Wichtig für alle FCR Fans, die den Verein nochmals auswärts begleiten möchten. Das nächste Meisterschaftsspiel findet bereits am Samstag um 16 Uhr auf dem Kunstrasenplatz an der Lobbericher Straße in Nettetal statt.



Zug um Zug erfolgreich bei Stadtmeisterschaft

(red) Bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften der Remscheider Schulen im Schach, die am Leibniz-Gymnasium ausgetragen wurden, siegte das Team RöGy 1 mit Ilija Gerdt (vorne r.), Andreas Fichte (vorne l.), Luca Hegemann (hinten r.) und Nils Hülsmann in der Wettkampfklasse 3. Schachtrainer Holger Freiknecht (r.) ließ es sich nicht nehmen, die Urkunden zusammen mit RöGy-Schulleiter Matthias Lippert (hinten l.) zu verleihen. Foto: Doris Hildebrand

Aus Zürich nach Remscheid zur Jubilarehrung

(red) Zur Weihnachtsfeier des Lennep-Schwimmvereins waren alle, die sich im zu Ende gehenden Jahr aktiv für den Verein eingesetzt hatten, eingeladen. Neben Übungsleiterinnen und Übungsleitern, Vorstandsmitgliedern und weiteren ehrenamtlichen Helfern waren besonders die Jubilare eingeladen, denen man für die lange Verbundenheit mit dem Lennep-Schwimmverein dankte. Geehrt wurden Dr. med Bastian Grande, der extra aus Zürich angereist war, und sein Vater Frithjof Grande für 25 Jahre Mitgliedschaft. Christa Unger-Söhn (25), Horst Köhler (15), Rolf Hagen (15) und Wilhelm Abmeyer (15) konnten aus verschiedenen Gründen, unter anderem wegen des extremen Schneefalls, nicht teilnehmen. Foto: privat



Sport kompakt

Einradfahren für Kinder

(red) Ab sofort bietet die Einradabteilung des TV „Frisch Auf“ Lennep neue Anfängerkurse für Kinder ab sechs Jahren an. Übungsleiter mit nationalen- und internationalen Wettkampferfahrungen leiten die Neulinge an und geben ihr gesamtes Wissen weiter. Für die Kinder stehen Einräder in jeder Größe zur Verfügung. Trainiert wird immer dienstags von 16.30 bis 18 Uhr in der Sporthalle Am Stadion (früherer Standort der Grundschule Am Stadion). Ansprechpartner ist Jan Logemann. Informationen und Anmeldung unter einrad@frischauf-lennep.de

X-mas Zumba in der Welle

(red) Am nächsten Samstag, 16. Dezember, gibt es in der Welle, Wallstraße 54, ein X-MAS ZUMBA@ SPECIAL. Das Zumba@ Instructor Ehepaar Stephanie und Tonino Dobke gibt von 17 bis 18.30 Uhr eine Zumba@ Masterclass mit vielen Überraschungen und einem „Best of“ der letzten Jahre, wo die beliebtesten Lieder und Choreographien der letzten sieben Jahre getanzt werden. Diese Masterclass ist für Teilnehmer ab 12 Jahren geöffnet

und kostet 5 Euro pro Person. Es sollten nur Sportzeug, ein Handtuch und Getränke nicht vergessen werden. Zum Schluss findet dann ab 18.30 Uhr eine Weihnachtsfeier für alle ZUMBA@ Schüler und die es noch werden wollen statt. Zuvor kann man von 14 bis 16.30 Uhr Zumba@ Kleidung kaufen.

14. Remscheider Silvesterlauf

(red) Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Remscheider Silvesterlauf, der ausgehend vom Stadion Reinshagen über 14 Kilometer durch Wälder, parallel zur Wupper und unter der Müngstener Brücke entlang führt. Termin ist Sonntag, 31. Dezember, im Stadion Reinshagen. Der Hauptlauf startet um 13.30 Uhr, Lauf 2 um 13.40 Uhr und Lauf 3 um 13.50 Uhr. Anmeldungen online auf www.silvester-lauf.de bis zum 26. Dezember um 22 Uhr. Die Teilnahme kostet 6 Euro. Die Starterfeld ist auf 400 Teilnehmer begrenzt. Sofern die maximale Teilnehmerzahl noch nicht erreicht ist, sind Nachmeldungen am Veranstaltungstag von 11.30 – 12.59 Uhr möglich (8 Euro). Die Startunterlagen werden am Veranstaltungstag ab 11.30 Uhr

im Stadion Reinshagen ausgegeben. www.silvester-lauf.de

BKV-Tischtennis: Blume bleibt in Schlagdistanz

(greu) Am vergangenen Freitag kamen die Tischtennispieler der SG Blume I zu einem deutlichen 8:1 Sieg bei der Wuppertaler Barmeria. In der Aufstellung Adrijan Skara, Jens Gester, Thomas Saour und Dimi Nikou ließen die Lüttringhauser nichts anbrennen. Lediglich Thomas Saour und Dimi Nikou gaben im Doppel einen Punkt ab. Zur Halbserie steht Blume mit einem Punkt Rückstand zu Delphi auf Platz zwei der Tabelle. Damit ist die Meisterschaft, das große Ziel der Betriebssportler, weiterhin noch im Bereich des Möglichen.

FC Remscheid II: Torfestival im Nachholspiel

(greu) Im Nachholspiel der Kreisliga A setzte sich der FC Remscheid II am Donnerstagabend mit 10:3 (5:1) gegen den VfL 07 Lennep durch. Trainer Mike Kupfer war sehr zufrieden mit der Leistung seiner Elf. Die Blau-Weißen belegen nach 14 Partien einen guten achten Platz.

Judoka beim Nikolaus-Turnier



(red) Beim Nikolausturnier 2017 in Düsseldorf nahmen 42 Judoka aus drei Vereinen teil. Die Lennep-Turngemeinde (LTG) stellte 13 Teilnehmer. Dabei war eine Mischung aus Nachwuchssportlern, für die die Teilnahme eine

Premiere war, und erfahrenen Turnierkämpfern dabei. Die „alten Hasen“ erkämpften sieben Mal Gold, ein Mal Silber und zwei Mal Bronze. Das Trainerteam um Benedikt Koch war mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Foto: privat

www.goldenberger-tv.de

DER GTV BIETET U.A. FOLGENDE SPORTANGEBOTE:

- Eltern- und Kind-Turnen
- Bewegungserziehung für Babys und Kleinkinder
- Fitness- und Wirbelsäulengymnastik
- Vereinsangebote für Seniorinnen und Senioren
- Aerobic
- Fit für den Alltag. „Pluspunkt Gesundheit“

- JUMPING-Fitness
- Parkour
- Junior-Parkour
- Psychomotorik für Kinder
- Denksport (Gedächtnistraining)
- Rücken-Fit und Cardio-Aktiv
- Männerfitness Ü40
- ZUMBA-Fitness

MEHR INFORMATIONEN:
Remscheider Straße 241
42855 Remscheid

Tel.: 0 21 81 - 92 99 63
verein@goldenberger-tv.de
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

1892 Goldenberger Turnverein 1892 e.V.

Gratulation zum 40. Hochzeitstag



Zusammen durch die Welt zu gehen
Ist schöner als allein zu stehen.
Und sich darauf das Wort zu geben
Ist das schönste wohl im Leben.

Ursula & Rainer Heuser

Noch viele gemeinsame glückliche Jahre
wünschen euch von Herzen
Eike, Nadine und Malia
Annika und Magnus



Und sonst ...

Großer Polizeieinsatz in der Albert-Schmidt-Allee

(red) Am Montag schreckte ein großer Polizeieinsatz die Anwohner in der Albert-Schmidt-Allee auf. In einem Teilstück zwischen Knusthöhe und Lüttringhauser Straße gelegenen Teilstück der Lennep Wohnstraße stieß das Ordnungsamt bei einer Wohnungsauflösung auf größere Mengen an Waffen. Der Bewohner war kürzlich verstorben. Somit wurden Kriminalpolizei, Kampfmittelräumdienst, die Feuerwehr und Experten des Landeskriminalamtes zur Unterstützung gerufen, um die waffenrechtlich relevanten Gegenstände zu sichern. Bei der gemeinsamen Suche konnten unter anderem Schwarzpulver und verschiedene Munitionen sichergestellt werden. Das sprengstoffverdächtige Material konnte in einem nahegelegenen, unbebauten Bereich unschädlich gemacht werden. Ordnungsdezernentin Barbara Reul-Nocke sagt: „Zu keiner Zeit hat es während des Einsatzes ein Risiko für die umliegende Nachbarschaft gegeben.“ Der Einsatz sei ein weiterer Beweis für das gelungene lokale Zusammenspiel zwischen Ordnungs- und Polizeibehörde.

8.991,50 für ein leuchtendes Sternendorf: Der Spendentopf für die Lüttringhauser Weihnachtsbeleuchtung wächst



Trotzen auch dem Schnee: Die Herrnhuter Sterne Foto: Schütz

Die Lüttringhauser Bürger und Unternehmen übertreffen sich selber und spenden fleißig weiter zugunsten der Weihnachtsbeleuchtung. Stand Dienstagabend zählt der Heimatbund Förderverein 8.991,50 Euro, die aus den Reihen der Bevölkerung in den letzten Wochen gespendet wurden. Damit ist das Vorjahresergebnis fast erreicht. Damit die Herrnhuter Sterne in jedem Jahr so schön leuchten wie derzeit wieder überm „Dorf“ und zudem die evangelische und katholische Kirche stimmungsvoll angestrahlt werden können, sind die Mittel auch nötig. Denn sowohl Betriebs- als auch Instandsetzungskosten und notwendige Neuanschaffungen und Ergänzungen müssen durch den Förderverein getragen werden. Also sind weitere Spenden herzlich willkommen.

Spendenkonto:
Heimatbund-Förderverein
- Stadtparkasse Remscheid /
IBAN: DE66 3405 0000 0000
2222 24
- Volksbank im Bergischen
Land / IBAN: DE22 3406
0094 0004 6398 11

Gegen Aushändigung einer Quittung können Spenden auch in der Geschäftsstelle des Lüttringhauser Anzeiger, Gertenbachstraße 20, abgegeben werden. Spendenbeschei-

nigungen werden zugesandt. Und das sind die Spender der vergangenen Woche (Spendeneingang bis Dienstag):
- Friedrich u. Marianne Klein
- Helmut Köster
- Fritz Nebeling u. Sohn GmbH u. Co. KG
- Roland u. Monika Reinelt
- Fred Greuling
- Dr. Otto Schwenker
- Henning Seufzer u. Petra Zimmerlin
- Christian u. Heike Terliesner
- Roland u. Gabriele Rathert
- Manfred Fischer u. Edith Fischer-Dültgen
- Monika Kadereit
- Günter Maar
- Hans Werner u. Marion Büddicker
- Gebr. A. & C. Müller GmbH & Co. KG
- Holger u. Petra Reichenbach
- Bestattungen Burggräferspier
- Jürgen u. Doris Müller
- Charlotte Daubenbüchel
- August Karthaus GmbH u. Co. KG
- Hans-Helmut u. Helga Hager
- Jürgen Schröer
- Udo Bintakies
- Esther Halbach-Mälzer
- Bardo Reinke

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung,
Ihr Heimatbund-Förderverein Lüttringhausen

Und sonst ...

Weihnachtsbäume: Änderung bei der Entsorgung

(mazz) Der Abfuhrkalender der Technischen Betriebe Remscheid (TBR) für 2018 ist bereits online unter www.tbr-info.de abrufbar. Er enthält die gewohnte Darstellung der Abfallarten und der jeweiligen Termine passend für jede Adresse. Zu sehen sind dort auch die Abholzeiten für die Weihnachtsbäume im neuen Jahr. In Lüttringhausen und Lennep wird demnach die Sammlung in der zweiten Kalenderwoche, vom 8. bis 12. Januar 2018, stattfinden. Das sei kein Druckfehler, betonte TBR-Chef Michael Zirngiebl in der Bezirksvertretung Lennep. Aus organisatorischen Gründen erhalten die beiden Stadtteile 2018 diese Sonderregelung.

Trecknase: Verkehrsregelung geändert

(red) Seit Montagabend gibt es innerhalb der Großbaumaßnahme Trecknase eine neue Verkehrsregelung. Weil in der Baustelle ein Unfallschwerpunkt entstanden ist, hat die Unfallkommission eine Veränderung der Fahrbeziehung in Fahrtrichtung Remscheid beschlossen. Künftig wird der Verkehr Richtung Remscheid (bisher rechte Spur in Fahrtrichtung Remscheid) sowie Richtung Bergisch Born (bisher linke Spur in Fahrtrichtung Remscheid) auf eine Fahrspur zusammengeführt. Danach ist es möglich, sich passend zum Fahrtziel einzuordnen.

Gutscheinbuch: Das sind die Gewinner

(red) Groß war die Resonanz auf die Verlosung des Gutscheinbuchs für das Bergische Land. Je ein Exemplar haben gewonnen: Roswitha Hörning, Manfred Tietz, Susanne Stefer, Alexander Huckenbeck und Karin Fötz. Die Gewinne können während der üblichen Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle unserer Zeitung in der Gertenbachstraße 20 abgeholt werden. Herzlichen Glückwunsch!

Brücke zum Ehrenamt

(red) Die Brücke e.V., Freiwilligenzentrale für Remscheid, baut Brücken zum Ehrenamt und vermittelt das vielfältige freiwillige Engagement der Bürgerinnen und Bürger von Remscheid für Remscheider. Interessierte sind herzlich eingeladen im Vermittlungsbüro in der Alten Bismarckstraße 8 vorbeizuschauen oder sich online auf <http://www.freiwilligenzentrale-remscheid.de/> zu informieren. Herzlich willkommen sind auch Spenden, auf die Die Brücke e.V. Freiwilligenzentrale für Remscheid dringend angewiesen ist. Mehr Info unter Telefon 8 90 90 50.

Ökumenische Reise zum Golf von Neapel

(red) Pfarrer i.R. Hans Jürgen Roth leitet diese Studienreise, die vom 19. bis 25. Oktober zum Golf von Neapel führen wird. Ziele sind dabei das antike Pompeji, das sonnige Sorrent, die zauberhafte Insel Capri, das königliche Neapel, die Insel Ischia sowie griechische Tempel in Salerno. Gewohnt wird im Vier-Sterne-Hotel „Grand Hotel Due Golfi“ oberhalb von Sorrent. Mehr Info, Reiseleistungen und Preis gibt es bei Hans Jürgen Roth, Telefon 88 23 45 oder per Mail an hj.roth@t-online.de.

Jeder Mensch unter dem Himmel hat seine Zeit.
Und alles hat seine Stunde.
Es gibt eine Zeit zu leben
und zu sterben, eine Zeit zu lachen und zu weinen.

Der Lebenskampf ist nun zu Ende,
vorbei ist aller Erdschmerz.
Es ruhen still die lieben Hände,
es ruht ein edles Vaterherz.

Franz Ravenstein

* 25.2.1942 † 9.12.2017

Wir hätten ihn noch gerne in unserer Mitte gehabt.

Leonore Ravenstein
Frank und Claudia Ravenstein
Marc und Tanja Ravenstein
Sascha Ravenstein und Svenja Marewski

42899 Remscheid-Lüttringhausen, Am Schützenplatz 3

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 21. Dezember 2017, um 11.00 Uhr von der Kapelle des Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen, Friedhofstraße, aus, statt.

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Entreiß dich, Seele, nun der Zeit,
entreiß dich deinen Sorgen,
und mache dich zum Flug bereit
in den ersehnten Morgen.

Hermann Hesse

Günter Muche

* 26. Juni 1926 † 11. Dezember 2017

Voll Liebe und Dankbarkeit

Kornelia Muche-Ernst und Wolfram
mit Sophie-Christin und Thomas-Leander

Dr. Siegfried Muche und Judith
Philip und Brittney

Hildegard Waldinger
Oliver und Marion mit Charlotte

Angehörige und Freunde

42899 Remscheid-Lüttringhausen, Aternweg 1

Wir gedenken dem Verstorbenen in der heiligen Messe am Freitag, dem 22. Dezember 2017, um 10.00 Uhr in der Heilig Kreuz Kirche, Richard-Pick-Straße.

Die Beisetzung findet anschließend um 11.00 Uhr von der Kapelle des Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen, Friedhofstraße, aus statt.

Und sonst ...

Feuerwehr im Dauereinsatz

(red) Bedingt durch das Winterwetter hatte die Feuerwehr Remscheid in den letzten Tagen außergewöhnlich hohe Einsatzzahlen, darunter alleine 69 Unwettereinsätze durch umgestürzte Bäume und herabgefallene Äste. Weiterhin musste 25-mal Hilfestellung bei Verkehrsunfällen geleistet werden. Fünf Mal wurden die Einsatzkräfte zu Bränden gerufen. Im Rettungsdienst und im Krankentransport gab es 197 Einsätze. Diese hohe Anzahl ist ebenfalls dem Winterwetter geschuldet. Neben der Berufsfeuerwehr Remscheid waren alle 7 Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr Remscheid eingesetzt, um zum Beispiel wetterbedingte Gefahrenbäume zu entfernen.

Alles hat seine Zeit, es gibt eine Zeit der Freude, der Stille, der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Unsere ehemalige Mitarbeiterin

Laura Donato

ist am 09. Dezember 2017
im Alter von 72 Jahren verstorben.

Frau Donato war 21 Jahre in unserem Unternehmen tätig. Ihre Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit machten sie zu einer geschätzten Mitarbeiterin und Kollegin.

Wir erinnern uns gern an sie und trauern mit den Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Belegschaft der Firma
GEDORE Werkzeugfabrik GmbH & Co. KG

Seit 1905 **Kotthaus**

Erladigung sämtlicher
Beerdigungs-
angelegenheiten

Überführungen von und nach auswärts

BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT · SARGLAGER
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon (0 21 91) 5 30 93

Seit über
80 Jahren

Bestattungshaus BERNS

Bestattungen · Überführungen im In- und Ausland
Rat und Hilfe in allen Sterbefällen

Garschager Straße 2 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon (021 91) 5 01 07 · Telefax (021 91) 5 64 01